SCHWIMMBEZIRK AACHEN e.V.

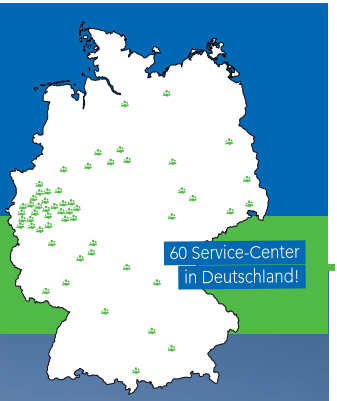
am Blausteinsee (Eschweiler)

Bezirkstag 2019

ZAQUENSIS

Überwinde,
was Dich einschränkt!

Die besten Jobs gibt es
bei uns: **www.zaquensis.de**



ZAQUENSIS

Bezirkstag 2019

23. März 2019, 15:00 Uhr

Eschweiler,
Martin-Luther-Haus,
Moltkestr. 3

© SCHWIMMBEZIRK AACHEN e.V.
Krämerstr. 25, 51252 Simmerath
+49 2473 6586
E-Mail: office@schwimmbezirk-aachen.de
Internet: www.schwimmbezirk-aachen.de

Inhalt

Grußworte.....**3**
Bürgermeister der Stadt Eschweiler.....3
1.Vorsitzender der Wasserfreunde Dephin Eschweiler.....4

Tagesordnung zum Bezirkstag 2019.....**5**

Berichte
1.Vorsitzender.....**6**
2.Vorsitzender.....13
Geschäftsführer.....14
Mitgliederzahlen.....16
Kassenwartin.....17
Kassenbericht 2018.....18
Haushaltsentwurf 2019.....23
Schiedsgericht.....28
Fachwartin Schwimmen.....29
SB Wettkampfwesen.....33
SB Lehrwesen.....38
SB Bestenliste.....38
Kari-Obmann.....39
Trainer Vetreter.....40
SB Kader / Sichtung / Auswahlmannschaft.....41
Fachwart Wasserspringen.....44
Fachwartin Synchronschwimmen.....49
Fachwart Wasserball.....51
Fachwartin Schule u. Verein.....57
Bezirksjugend.....60
Aus dem Schwimmbezirk.....**61**
Sparkassen-Cup 2018.....61
Ehrungen.....**63**
Sportlerehrung des Schwimmbezirks.....63
Ehrung verdienter Sportler 2018.....65

Kontakt.....**66**
Impressum.....**67**

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Eschweiler

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Schwimm- und Wassersports,
verehrte Gäste,

sehr herzlich heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bezirkstages 2019 des Schwimmbezirks Aachen in Eschweiler willkommen.

Wir freuen uns sehr, Gastgeber des diesjährigen Bezirkstages sein zu dürfen. Die Wasserfreunde „Delphin“ Eschweiler, ein Verein mit 120-jähriger Geschichte und einer der größten Sportvereine unserer Stadt, wird als verantwortlicher Ausrichter dafür Sorge tragen, dass sich alle Teilnehmenden in Eschweiler wohlfühlen werden und diese Veranstaltung erfolgreich verlaufen wird.

Die Bandbreite dieser facettenreichen Sportart, die von Vielfältigkeit, Eleganz und technischer Perfektion geprägt ist, wird nicht nur durch den Bezirkstag sehr deutlich. Mit ihren zahlreichen schwimmsportlichen Aktivitäten und Turnieren leisten die Veranstalter sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das ganze Jahr über einen hervorragenden, ehrenamtlichen Beitrag für die Gesundheitsförderung, den Breitensport, wie auch den leistungsbezogenen Wettkampfsport. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Verbands- und Vereinsmitgliedern, die sowohl im Vordeals auch im Hintergrund das ganze Jahr über tätig sind, meinen großen Dank für Ihren persönlichen Einsatz und Sportgeist auszusprechen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Mitgliedsvereinen des Schwimmbezirkes Aachen und wünsche dem Bezirkstag 2019 in Eschweiler gute Beratungen, den Teilnehmenden einen schönen Aufenthalt in Eschweiler und zukunftsweisende Beschlüsse für eine gute Entwicklung des Schwimmsports in unserer Region.

Herzlichst
Ihr

R. Bertram

Rudi Bertram
Bürgermeister

ESCHWEILER
mit Energie in die Zukunft!

Grußwort der Wasserfreunde „Delphin“ Eschweiler e.V.

Im Namen der Wasserfreunde „Delphin“ Eschweiler begrüße ich Sie alle herzlich zum diesjährigen Bezirkstag in Eschweiler. Nachdem wir zuletzt im Jahr 2009 Gastgeber sein durften, ist es uns eine große Ehre und Freude, die Vertreter/innen der Bezirksvereine in Eschweiler willkommen zu heißen.

Nach der Fusion beider Eschweiler Schwimmvereine im Jahr 2011 sehen wir uns in allen Sparten gut aufgestellt! Die Schwimmer/innen konnten im letzten Jahr viele Erfolge verbuchen; sportliches Highlight war mit Sicherheit der Staffelstart auf den Deutschen Meisterschaften. Die Synchronschwimmerinnen sind bundesweit erfolgreich; die Masters starten regelmäßig bei Europa- und Weltmeisterschaften. Auch im Wasserball geht es stetig bergauf; zwei Mannschaften in der Bezirksliga und die Jugend in der NRW-Liga. Aber auch im Senioren- und Breitensport konnten wir unsere Angebote ausbauen, die auch rege nachgefragt werden.

Mit dem Osterschwimmen richten wir seit Jahrzehnten den bestbesuchten Nachwuchswettkampf im Bezirk aus. Das Herbstschwimmen wird inzwischen nicht nur von den Bezirksvereinen zur Standortbestimmung am Jahresende genutzt. Ebenso gerne richten wir Veranstaltungen für den Bezirk aus und engagieren uns bei den Schulschwimmen der Grundschulen und der weiterführenden Schulen.

All‘ das ist nur mit einem funktionierenden Vorstand und vielen ehrenamtlich Helfenden möglich. Als Vorsitzender bin ich sehr dankbar, dass der Verein hier auf eine solide Basis von Helfern und Unterstützern in allen Bereichen verfügt. Gleichwohl geschieht das nicht von allein und bedarf steter Mühen und Anstrengungen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen einen erfolgreichen Bezirkstag 2019, harmonische und gute Gespräche sowie sportlichen Erfolg, nicht nur in diesem Jahr.

Dr. Christoph Herzog

Vorsitzender
Wasserfreunde „Delphin“ Eschweiler e.V.

Tagesordnung zum Bezirkstag 2019

Termin: Samstag, 23. März 2019
Ort: Martin-Luther-Haus, Moltkestraße 3, 52249 Eschweiler
Beginn: 15:00 Uhr

1.) Eröffnung des Bezirkstages

2.) Wahl einer Mandatsprüfungskommission

3.) Grußworte

4.) Ehrungen

5.) Bericht der Mandatsprüfungskommission

6.) Aussprache über die Berichte des Vorstandes

7.) Bericht der Kassenprüfer

8.) Wahl eines Versammlungsleiters

9.) Entlastung des Vorstandes

10.) Neuwahlen
   a) 2. Vorsitzender
   b) Kassenwart
   c) Geschäftsführer (bis 2020)
   d) FW-Schwimmen
   e) FW-Synchronschwimmen
   f) FW-Schule und Verein
   g) FW-Öffentlichkeitsarbeit
   h) FW-Wasserspringen
   i) FW-BFG
   j) Wahl des kassenprüfenden Vereins

11.) Haushalt 2019

12.) Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
   a) Beratung und Beschlussfassung über sonstige Anträge

13.) Wahl des Ausrichters des Bezirkstages 2020

14.) Verschiedenes

Bericht des I. Vorsitzenden

Ingo Braun
Hansa Simmerath

Rückblick 2018 - Allgemein

Nach den Ereignissen und Katastrophen zu urteilen, könnte das Jahr 2018 auch als wahres Feuer-Jahr bezeichnet werden. Nicht nur wurden weltweit, und insbesondere in Deutschland, wahre Hitzerekorde verzeichnet, auch waren verschiedene Gebiete von schweren Dürren und tragischen Waldbränden betroffen. Die Temperaturen in Deutschland lagen teilweise wochenlang über 30 Grad. Der Klimawandel macht sich weiterhin bemerkbar.

Dass ausgerechnet Sport einmal dramatisch politisch werden könnte, hätte wohl niemand geahnt. 2018 geschah jedoch genau das. Die verheerende Niederlage der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball WM in Russland erhitzte die Gemüter in Deutschland so stark, dass der Fußballspieler Mesut Özil zum Sündenbock erklärt wurde und durch die Ereignisse sogar seinen Abschied nahm.

Dass Frankreich im Finale der Fußball-Weltmeisterschaften in Russland gegen Kroatien mit dem 4:2 zum zweiten Mal den Titel holt, geht dabei fast unter.

Die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang schließen mit einer überragenden Bilanz für Deutschland: 14 Mal Gold, 10 Mal Silber und sieben Mal Bronze.

Sport in Nordrhein-Westfalen

Ziele der Sportpolitik in Nordrhein-Westfalen

* Die Landessregierung will allen Menschen den Zugang zu Sport ermöglichen und bekennt sich zum Sport in seiner großen Vielfalt. Die Landesregierung strebt daher an
* die Chancen des Sports zur Unterstützung einer auf Sozial- und Gesundheitsbezug ausgerichteten Politik zu nutzen,
* gute Bedingungen für Bewegung und Sport in einer Partnerschaft von Staat und organisiertem Sport, zwischen Land, Kommunen, Verbänden und Vereinen schaffen,
* das ehrenamtliche Engagement im Sport in Nordrhein-Westfalen zu stärken,
* dem Schulsport einen hohen Stellenwert als unverzichtbarer Bestandteil unseres Bildungssystems einzuräumen,

* den Sport im Ganztag auszubauen und dabei die Kompetenzen der Sportvereine gezielt zu nutzen,
* die Entwicklung des Leistungssports zu unterstützen,
* den inklusiven Sport auszubauen,
* Sportangeboten für Kinder und Jugendlichen Priorität beizumessen,
* den Anteil an Bewegungs-, Spiel- und Sportzeiten in den Kindergärten zu erhöhen
* den Anteil der Kinder, die Schwimmen können, auszubauen,
* das Engagement der Landesregierung beim Bau und bei der Modernisierung Sportstätten aufrechtzuerhalten,
* Veranstalter zu unterstützen, um Sportgroßereignisse in Nordrhein-Westfalen durchführen zu können.

Zielvereinbarung „Nr.1 Sportland Nordrhein-Westfalen“

Landesregierung und Landessportbund legen gemeinsame Ziele zur Förderung des Sports in Nordrhein-Westfalen fest. Der gemeinnützige Sport erhält finanzielle Planungssicherheit bis zum Jahr 2022.

Leistungssport in NRW

Die Landesregierung bekennt sich zum Leistungssport. Sie unterstützt den langen Weg von der Talentsichtung in der Grundschule bis zur internationalen Spitze systematisch und zielstrebig.

Das sind nur einige Punkte, die sich die Landesregierung und der Landessportbund auf die Fahne geschrieben haben. Ich bin mal gespannt, was von den Eckpunkten für den Sport in NRW auch wirklich umgesetzt werden kann und wird.

Bezirkstag 2018:

Der Bezirkstag 2018 hat in der alten Nadelfabrik, Reichsweg, Aachen stattgefunden und wurde vom Post-Telekom-Sportverein 1925 Aachen e.V. (PSTV) ausgerichtet.

Zur Eröffnung des Bezirkstages konnte ich die stellv. Bezirksbürgermeisterin Aachen-Mitte Frau Marlies Diepelt, das Ehrenmitglied des Schwimmverbandes NRW Dr. Jürgen Kozel, den ehemaligen Vorsitzenden des Schwimmbezirks Aachen Ulrich Funken, den ehemaligen 2. Vorsitzenden des Schwimmbezirks Aachen Hartmut Schwartz und die Abteilungsleiterin Schwimmen im PSTV Frau Marina Stangl besonders begrüßen.

Auch in 2018 wurden folgende ehrenamtliche Mitglieder geehrt:

Ehrung 25 Jahre Kampfrichter:

- Diana Presse (Kohlscheider SC)
- Peter Bartelet (TV Erkelenz)
- Lies Hartmann (Vfr. Übach-Palenberg)
- Annelie Ueberdick (Vfr. Übach-Palenberg)
- Markus Ungermann (Aachener SV 06)

Ehrung Bezirksnadel des Schwimmbezirks Aachen

- Anja Schalloer (Hansa Simmerath)
- Luzi Junker (Hansa Simmerath)
- Gertrud Wollgarten (Kohlscheider SC)

Ehrung Silberne Ehrennadel des SV NRW

- Heinz-Jürgen Lemmen (TV Erkelenz)

Ehrung verdienter Sportler:

- Nina Holt (SG Erkelenz Hückelhoven)
- Tim Faulwetter (Vfr. Übach-Palenberg)

Allen Geehrten nochmals meinen herzlichen Glückwunsch, verbunden mit dem Wunsch, das ihr noch viele Jahre an unserem Schwimmsport Freude habt.

Bei den Vorstandswahlen wurden folgende Vorstandskollegen in Ihren Vorstandspositionen wieder einstimmig bestätigt bzw. neugewählt:

- Ingo Braun — 1. Vorsitzender (Hansa Simmerath)
- Sascha Quast — Geschäftsführer (Dürener TV)
- Marvin Jansen — Fachwart Wasserball (Aachener SV 06)
- Benedikt Donay — Fachwart BFG (SV Neptun Aachen)
- Sascha Weckler — Jugendwart (Brander SV) Wahl beim Jugendtag
- Mira Czekay — Jugendsprecherin (Dürener TV) Wahl beim Jugendtag

Die Positionen Fachwart Wasserspringen und Fachwart Öffentlichkeitsarbeit konnten leider nicht besetzt werden.

Für das mir entgegen gebrachte Vertrauen, meinen herzlichen Dank. Auch wenn die ehrenamtliche Arbeit nicht unbedingt einfacher geworden ist, macht es mir immer noch viel Spaß für den Schwimmbezirk Aachen tätig zu sein.

Allen gewählten Vorstandsmitgliedern wünsche ich weiterhin viel Freude an der Vorstandsarbeit im Schwimmbezirk Aachen und nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Für die Ausrichtung des Bezirkstages 2018, nochmal meinen herzlichen Dank an den Post-Telekom-Sportverein 1925 Aachen e.V.

Der Bezirkstag wurde von Frau Stangl und Ihren Mitarbeitern hervorragend organisiert und ausgerichtet. Wir haben uns alle sehr wohl gefühlt.

Vorstandsarbeit:

Auch dieses Jahr hat die Klausurtagung am 06.01.2018 in der Schwimmsportschule stattgefunden. Diesmal war die Besetzung der einzelnen Vorstandspositionen ein nicht lösbares Problem. Wie bereits oben erwähnt, konnten wir für die Positionen Fachwart Öffentlichkeitsarbeit und Wasserspringen keine Nachfolger finden.

Das Thema Organisationsförderung des SV NRW war leider immer noch nicht klar, ob und in welcher Höhe die Organisationsförderung ausgezahlt werden kann.

Wir haben uns zunächst dazu entschlossen, den Haushalt 2018 ohne zu planen. Letztendlich wurde die Organisationsförderung in Höhe von ca. 3.500,00 € im Dezember 2018 ausgezahlt.

In den anderen Vorstandssitzungen wurden viele Themen besprochen, diskutiert und letztendlich im Sinne des Schwimmsports beschlossen.

Im letzten Quartal 2018, hat sich Karin Ackmann vom SV Neptun Aachen bereit erklärt, den Schwimmbezirk Aachen zu unterstützen.

Bei der Vorstandssitzung am 29.11.2018, wurde Karin Ackmann einstimmig zur kommissarischen Fachwartin Wasserspringen berufen.

Liebe Karin, ich wünsche Dir viel Erfolg und viel Freude bei der ehrenamtlichen Arbeit für den Schwimmbezirk Aachen. Ich freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Wie bereits angekündigt werden Gabi Dreiner nach 6 Jahren als Fachwartin Schwimmen und Simone Pes nach 8 Jahren als Kassenwartin beim Bezirkstag 2019 nicht mehr zur Verfügung stehen.

Liebe Gabi, liebe Simone, an dieser Stelle meinen herzlichen Dank an euch Beide. Es war eine sehr schöne und erfolgreiche Zeit mit Euch. Diese Zeit werde ich mit Sicherheit nicht vergessen! Ihr habt für den Schwimmbezirk Aachen sehr viel bewegt und erreicht.

Ich wünsche Euch für die Zukunft alles Gute und weiterhin viele Freude am Schwimmsport.

Im Dezember 2018 ist Sascha Quast aus persönlichen Gründen von seinen Ämtern als Geschäftsführer und Sachbearbeiter Wettkampfwesen mit sofortiger Wirkung zurück getreten. Was auch immer Sascha zu so einem drastischen

Schritt bewegt hat, wünsche ich Ihm dennoch alles Gute für die Zukunft und hoffe, dass er zu gegebener Zeit wieder zum Schwimmsport zurückfindet.

Klaas Auhagen hat die Position des Geschäftsführers kommissarisch übernommen. Bei der Klausurtagung am 05.01.2019 wurde er dazu einstimmig berufen.

Meinen herzlichen Dank an Klaas, für das schnelle und unkomplizierte übernehmen der neuen Aufgabe.

Verbandsarbeit DSV:

Beim außerordentlichen Verbandstag am 08.12.2018 in Bonn ging es im Wesentlichen um eine gewünschte Beitragserhöhung und wichtige Satzungsänderungen.

Die Beitragserhöhung wurde auf Antrag von der Tagesordnung gestrichen und falls erforderlich auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben.

Die Satzungsänderungen wurden zum größten Teil übernommen, so dass der DSV mit einer zukunftsfähigen Satzung in das neue Jahr 2019 starten kann.

Leider mussten wir uns mit über 70 Zusatzanträgen befassen, die fast alle von einem Schwimmverband gestellt wurden. Diese Zusatzanträge wurden überwiegend abgelehnt oder von dem Schwimmverband zurückgezogen.

Hier hat sich für mich die Frage gestellt, was will dieser Schwimmverband für den Schwimmsport erreichen? Oder wollte sich hier eine Person profilieren.

Zum Ende des außerordentlichen Verbandstages ist die DSV-Präsidentin Gabi Dörries und die Vizepräsidentin Andrea Thielenhaus zurückgetreten. Der Widerstand, der den beiden teilweise entgegengebracht wurde, war wohl zu viel. Nach meiner Meinung ist dieser Schritt für den Deutschen Schwimmverband ein herber Rückschlag.

Die beiden haben in Ihrer Amtszeit großartiges geleistet und eine zukunftsfähige Satzung für den Deutschen Schwimmsport auf den Weg gebracht. Dafür meinen herzlichen Dank!

Die neue Satzung muss jetzt aber auch gelebt werden. Das bedeutet, dass die Mitarbeiter im Deutschen Schwimmsport, ob hauptamtlich angestellt oder ehrenamtlich tätig, sich mit der neuen Satzung beschäftigen müssen und entsprechend danach für den Deutschen Schwimmsport arbeiten.

Leider wird die neue Satzung in manchen Punkten falsch ausgelegt. So wird zum Beispiel das Gerücht in die Welt gesetzt, dass die Fachsparten ganz abgeschafft sind und nur noch hauptamtlich Angestellte Entscheidungen treffen können. Die Ehrenamtlichen wären dabei ganz außen vor. Das ist sicher falsch und auch so nicht gewollt. Hier muss unbedingt für Abhilfe gesorgt werden und

in den einzelnen Fachsparten eine entsprechende Klärung erfolgen.

Auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole: Um den Deutschen Schwimmsport wieder nach vorne zu bringen, ist eine intensivere Zusammenarbeit aller Verbände mit dem DSV erforderlich. Die Verbände müssen sich gegenseitig austauschen und die entstehenden Synergien im Sinne des Schwimmsports ausnutzen.

Ich würde mir wünschen, das in diesem Sinne intensiv weitergearbeitet wird und es keinen Stillstand gibt. Stillstand bedeutet für uns Rückschritt und das kann keiner von uns wollen.

Verbandsarbeit SV NRW:

Bezüglich der oben genannten Beitragserhöhung wurde von Seiten des SV NRW im Vorfeld bei allen Vereinen eine Umfrage gestartet. Rund 20 % unserer Vereine haben auch geantwortet. Davon waren fast 80 % gegen eine Beitragserhöhung. Was allerdings zu erwarten war, wer hat schon gerne eine Beitragserhöhung.

Im April 2018 hat in Dortmund die auf dem letzten Verbandstag beschlossene Kommunikations- und Arbeitstagung stattgefunden. Es hätten zwar mehr Teilnehmer da sein können, aber die anwesenden Teilnehmer haben überwiegend positive Rückmeldungen abgegeben. Diese Tagung soll also in Zukunft auch weiter stattfinden.

Am 11. Mai 2019 findet in Oer-Erkenschwick der nächste Verbandstag des SV NRW statt. Es würde mich freuen, wenn möglichst viele Vereine aus dem Schwimmbezirk Aachen teilnehmen.

Die Vereine die nicht teilnehmen können, sollten aber dann dringend Ihr Stimmrecht an den Vorstand des Schwimmbezirks Aachen abtreten.

Bezirksmeisterschaften:

Über die Einzelheiten werden die Fachwarte entsprechend in Ihren Berichten informieren.

Allerdings möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Vereinen und Ihren Mitarbeitern ganz herzlich zu bedanken, dass Sie wieder die Meisterschaften im Jahr 2018 erfolgreich ausgerichtet haben!

Ohne das Mitwirken der Vereine und der Kampfrichter, wäre der reibungslose Ablauf der Meisterschaften nicht denkbar. Meinen herzlichen Dank dafür!!!

Zum Schluss möchte ich mich noch mal bei allen Vorstandsmitgliedern, den Mitarbeitern in den Ausschüssen, Kampfrichtern, Trainern und alle die im Schwimmbezirk Aachen in irgendeiner Form mitarbeiten, ganz herzlich bedanken.

Ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2019 mit allen Aktiven, Trainern, Betreuern und Ehrenamtlichen im Sinne des Schwimmsports!

Ich wünsche Euch für das Jahr 2019 alles erdenklich Gute und viel Erfolg. Aber noch viel wichtiger, bleibt alle Gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Ingo Braun, Vorsitzender

Bezirksmeister Kurzbahn 2018
Foto: Gertrud Wollgarten

Bericht des II. Vorsitzenden

Klaas Auhagen

Aachener SV 06

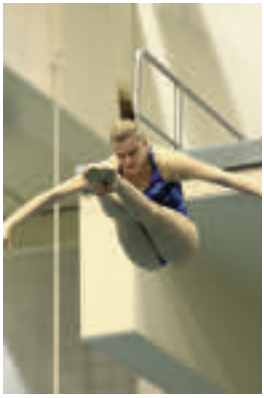
Das Jahr 2018 endete mit einer großen Überraschung und für mich persönlich mit noch nicht vollständig absehbaren Folgen. Der Rücktritt von Sascha Quast und die sofortige Einstellung seiner Mitarbeit führten im Bezirksvorstand zu einer Umverteilung von Aufgaben. Da der 2. Vorsitzende keinen festen Aufgabenbereich hat, war es nur logisch, dass ich kommissarisch die Aufgaben übernahm.

Denn unser aller Bezirksvorstand steht in einer schwierigen Umbruchsituation. Mit Simone Pes und Gabi Dreiner verlassen zwei sehr erfahrene und umsichtige Vorstandsmitglieder den Kreis der Mitarbeiter. Zwei Posten, die nicht nur sehr wichtig sind, sondern auch viel Arbeit bedeuten. Vielen Dank, euch beiden, dass ihr in den letzten Jahren die übernommene Aufgabe so zuverlässig und sicher ausgefüllt habt.

Die Fachwartin für Wasserspringen konnte im laufenden Jahr gut kommissarisch besetzt werden, doch für die Öffentlichkeitsarbeit wurde wieder kein Ersatz gefunden. Dankenswerter Weise sprang unser Ehrenmitglied Wolfgang Lang zur Seite, der dieses Jahr die Erstellung des Bezirksheftes übernahm. VIELEN DANK!! – denn sonst wären wir wohl wieder dazu übergegangen, alle Berichte auf dem Bezirkstag zu verlesen.

Und weitere neue Besetzungen bei der Jugend und den Synchronschwimmerinnen werden den Bezirksvorstand verändern.

Als 2. Vorsitzender des Schwimmbezirkes möchte ich allen Mitarbeitern und Helfern danken, allen Vorstandsmitgliedern und den Unterstützern in den Bezirksvereinen.



Fotos vom Wasserspringen

links:
Svenja Verse

rechts:
Jan Marx

Bericht des komm. Geschäftsführers

Klaas Auhagen
Aachener SV 06

Das Jahr 2018 begann wieder mit der Klausurtagung in der Schwimmsportschule Übach-Palenberg. Hier konnten wir einvernehmlich die Weichen für das Jahr 2018 stellen, Termine vereinbaren, den Bezirkstag vorbereiten und einen Teil der täglichen Arbeit erledigen. Es zeigte sich mal wieder, wie gut, kollegial und mit wie viel Spaß der Bezirksvorstand zusammenarbeitet.

Im laufenden Jahr waren noch vier Vorstandssitzungen angesetzt. Bei einer Sitzung waren wir nicht beschlussfähig. Da einige Posten unbesetzt sind/waren ist es umso wichtiger, dass die verbleibenden Vorstandsmitglieder möglichst vollständig anwesend sind. Aber die Arbeit im Bezirk nahm keinen Schaden. Alle Aufgaben wurden vollständig erfüllt, Planungen und Durchführung der Veranstaltungen gelangen und die fehlenden Positionen wurden durch mehr Einsatz bei den anderen kompensiert.

Entwicklung des Schwimmbezirkes

Vom 1.1.2018 bis zum Ende des Jahres hat sich der Verein der Sporttaucher in Hückelhoven aus dem Schwimmbezirk abgemeldet. Die Mitgliederzahlen entwickelten sich weiter leicht positiv. In den 43 Bezirksvereinen gab es 15.152 Mitglieder; das entspricht einem Zuwachs von 108 Mitgliedern (0,7%). Damit ist unser Bezirk in den letzten 3 Jahren in der Mitgliederstatistik konstant. Aber in den letzten 10 Jahren haben wir rund 1000 Mitglieder verloren, was knapp über 6% sind. Das ist sicher kein Grund zur Panik. Es gab Jahre mit größeren Zuwächsen und stärkeren Verlusten – der Trend ist aber negativ.

* Woran liegt das?
* Wer ist betroffen?
  … kleine oder große Vereine?
  … ist es abhängig von den Sparten?
* Was kann im Bezirk verändert werden, um hier dem langfristigen Trend zu begegnen?

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anz. Vereine	**38**	37	38	36	42	44	45	46	45	44
Mitglieder	**16154**	15622	15496	15351	15876	16022	15476	14807	15044	15152
Zunahme zum Vorjahr	**77**	-532	-126	-145	525	146	-546	-669	237	108
Zunahme zum Vorjahr in %	**0%**	-3%	-1%	-1%	3%	1%	-3%	-4%	2%	1%

Mitgliederentwicklung des Schwimmbezirks Aachen 2009-2018

Diesen Fragen nachzuspüren, vielleicht Ideen zu entwickeln ist die Aufgabe eines jeden Vereins. Die Struktur der Bezirksvereine hat sich verändert. Ein Blick in die Liste der Bezirksvereine zeigt eine zunehmende Zahl von Vereinen, die traditionell eigentlich wenig mit dem Schwimmsport zu tun haben. Hier gibt es kleine Abteilungen (z.B. in Fußballvereinen), die Nichtschwimmerausbildung, Wassergymnastik oder Breitensport-gruppen anbieten.

Wir müssen gemeinsam als Schwimmbezirk zukünftigen Entwicklungen begegnen. Ein vollständiger und gut arbeitender Vorstand im Bezirk – aber auch in den Vereinen – ermöglicht eine planvolle und auf Zukunft ausgerichtete Arbeit. Mit „geschrumpften“ Vorständen können wir nur reagieren auf die täglichen Anforderungen. Wir brauchen EUCH alle, damit wir verantwortungsvoll die Aufgaben angehen. Und dieses „verantwortungsvoll“ bedeutet eben auch, dass wir bereit sein sollten die Verantwortung eines Amtes zu übernehmen.

Als kommissarischer Geschäftsführer des Schwimmbezirkes Aachen wünsche ich allen ehrenamtlichen Mitstreitern ein erfolgreiches Jahr 2019. Ich hoffe auf einen angenehmen und friedlichen Bezirkstag und möchte mit der Bitte schließen, dass wir alle gemeinsam nicht nur die Belange unserer Vereine sehen, sondern auch die Interessen und Bedürfnisse des Schwimmbezirkes und der Verbände. Auch hier ist eine Mitarbeit und Unterstützung dringend notwendig.

Bezirksjugend -on Tour-

Mitgliederzahlen der Vereine im Schwimmbezirks Aachen e.V.

Nr.	VKZ	Bezeichnung	2017	2018	Diff.	Proz.
1	2201010	Förderverein Kleinschwimmhalle Siersdorf e. V.	5670	5670	0	0%
2	2507005	VFR Übach-Palenberg e. V.	808	865	57	7%
3	2505060	Schwimm- und Sportclub Rurtal Hückelhoven 1963 e. V.	619	629	10	2%
4	2001081	Aachener Schwimmvereinigung e. V.	610	626	16	3%
5	2202010	Dürener Turnverein 1847 e. V.	480	515	35	7%
6	2001082	Brander Schwimmverein 1973 e. V.	417	496	79	19%
7	2001031	Schwimmverein Neptun 1910 e. V.	450	494	44	10%
8	2103022	Wasserfreunde Delphin Eschweiler e.V.	452	461	9	2%
9	2108023	Stolberger Schwimmverein 1910 e. V.	403	393	-10	-2%
10	2001284	V.	354	373	19	5%
11	2206018	Jülicher Wassersportverein 1923 e. V.	341	339	-2	-1%
12	2107013	Hansa-Gemeinschaft Simmerath 1921 e. V.	336	334	-2	-1%
13	2501023	Turnverein Erkelenz 1860 e. V.	333	325	-8	-2%
14	2104013	Kohlscheider Schwimmclub 1973 e. V.	353	324	-29	-8%
15	2001282	Interkultureller Familiensport- und Freizeitverein e. V. (IFF e. V.)	274	296	22	8%
16	2001050	Polizei-Sportverein Aachen 1922 e. V.	243	259	16	7%
17	2202006	Athletik Sport Verein Düren 2012 e. V.	258	215	-43	-17%
18	2104008	Schwimmverein Herzogenrath 1923 e. V.	205	211	6	3%
19	2109004	Würselener Schwimm-Club 1962 e. V.	212	210	-2	-1%
20	2504026	Turn- und Spielverein Oberbruch 1909 e. V.	208	208	0	0%
21	2510032	Freie Schwimmer Wegberg 1993 e. V.	228	206	-22	-10%
22	2102011	Turnverein Baesweiler 08 e. V.	166	195	29	17%
23	2101002	Alsdorfer Schwimmverein e. V. 1914	174	163	-11	-6%
24	2001171	Aix-la-Sports e. V.	127	151	24	19%
25	2001155	Verein für Seniorensport e. V.	132	131	-1	-1%
26	2510007	TuS 1900 Wegberg e. V.	113	123	10	9%
27	2105014	TuRa Monschau 1904 e. V.	94	108	14	15%
28	2503013	Allgemeiner Turnverein 1927 Geilenkirchen e. V.	64	101	37	58%
29	2101026	Schwimm-Club Alsdorf-Hoengen 1972 e. V.	97	92	-5	-5%
30	2001205	Aachener Interkultureller Familiensportverein e. V.	134	87	-47	-35%
31	2001029	Post-Telekom SV 1925 Aachen e. V.	113	81	-32	-28%
32	2001092	SV Sportfreunde Aachen-Hörn 1948 e. V.	74	73	-1	-1%
33	2001080	TV Eintracht Aachen-Walheim 1909 e. V.	41	68	27	66%
34	2001271	Rainbow-Sports-Aachen e. V.	74	68	-6	-8%
35	2001299	Wasserspringverein Aachen 2011 e. V.	38	49	11	29%
36	2001004	Eisenbahner Sportverein Aachen 1922 e. V.	56	45	-11	-20%
37	2001103	DJK Arminia Eilendorf 1919 e. V.	24	38	14	58%
38	2001035	Zollsportverein Aachen e. V.	36	35	-1	-3%
39	2001057	Verein für Jugendspiele Laurensberg 1919 e. V.	23	28	5	22%
40	2001099	Natur- und Sportfreunde Aachen e. V.	24	22	-2	-8%
41	2001008	SV DJK Forster Linde 1920 e. V.	35	19	-16	-46%
42	2001111	Wassersportfreunde Aachen e. V.	19	19	0	0%
43	2001032	Aachener Turngemeinde 1862 e. V.	7	7	0	0%
		Gesamt:	**14919**	**15152**	**233**	**2%**

Bericht der Kassenwartin

Simone Pes
Kohlscheider SC

Vor etwas mehr als acht Jahren sprach mich Stefan Fischer an, ob ich mir vorstellen könne, die Kasse des Bezirkes zu übernehmen. Damals erbat ich mir ein wenig Bedenkzeit. Meine beiden Söhne waren und sind immer noch dem Schwimmsport eng verbunden, warum dann nicht etwas zurückgeben.

Leider finden sich immer weniger Menschen, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit in ein Ehrenamt zu investieren und einige Positionen in unserem Vorstand und im Schwimmausschuss sind seit längerer Zeit unbesetzt. Warum ist das so?

Das kann nur jeder Einzelne selber beantworten. Wir sollten uns aber fragen, was passieren würde, wenn sich keiner mehr für diese Tätigkeiten findet.

Es ständen keine ehrenamtlichen Trainer und Helfer am Beckenrand, die Vereine könnten keine Veranstaltungen mehr durchführen, das Vereinsleben käme zum Erliegen, am Beckenrand gäbe es keine Kampfrichter, die Vereine und der Bezirk hätten keine Vorstände und unsere Kinder müssten sich eine andere Beschäftigung suchen. Natürlich wäre das in anderen Sportarten ähnlich, wenn sich niemand finden würde, der diese Arbeiten übernimmt.

Ein solches Ehrenamt ist nicht nur Arbeit, es ist auch erfüllend. Ich habe neue und interessante Menschen kenngelernt, konnte an Entscheidungsprozessen mitwirken und habe meinen Horizont erweitert. Wer etwas will - der findet Wege, wer etwas nicht will - der findet Gründe.

Vielleicht kann der ein oder andere einen Weg finden. Das wäre in unser aller Interesse.

Bedanken möchte ich mich bei unserem gesamten Vorstand und bei den, im Laufe der Jahre, schon ausgeschiedenen Mitgliedern. Wir haben einiges diskutiert, ordentlich gearbeitet und viel gelacht.

Auch wenn es manchmal anstrengend war, hat es doch Spaß gemacht und ich möchte die Zeit nicht missen.

Natürlich geht mein Dank auch an die Kassierer der Vereine für die immer gute und problemlose Zusammenarbeit. Leider ist es mir nicht mehr gelungen, auch den letzten Verein noch von den Vorzügen des Lastschriftverfahrens zu überzeugen. Meine Arbeit bleibt also in diesem einen Punkt unvollendet ;-). Vielleicht schafft das ja mein Nachfolger, dem ich viel Erfolg wünsche.

Niemals geht man so ganz und einige werde ich bestimmt in den verschiedenen Schwimmhallen wiedersehen. Darauf freue ich mich schon.

Kassenbericht zum 31.12.2018

Bezirkskasse - Einnahmen -	Konto	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018
Mitgliedsbeiträge				
Bezirksbeiträge	2000	8.939,20 €	9.000,00 €	9.025,60 €
Aufnahmegebühr	2010	- €	100,00 €	- €
		8.939,20 €	**9.100,00 €**	**9.025,60 €**
Zuschüsse und Beihilfen				
Organisationsförderung	2020	1.119,00 €	3.500,00 €	7.003,95 €
Zuschuss SV NRW Jugend Lehrgänge	2030	- €	150,00 €	- €
Summe Zuschüsse und Beihilfen		**1.119,00 €**	**3.650,00 €**	**7.003,95 €**
Bezirksveranstaltungen				
Meldegelder Schwimmen				
DMS-Liga	2100	600,00 €	600,00 €	600,00 €
DMS-Klasse	2110	660,00 €	660,00 €	720,00 €
Lange Strecke	2120	994,00 €	1.278,00 €	1.440,00 €
BZM Langbahn	2130	7.224,00 €	8.824,00 €	8.460,00 €
Schwimmmehrkampf	2140	- €	- €	
Sparkassen Cup	2150	425,00 €	425,00 €	400,00 €
Kurzbahn	2160	6.904,00 €	7.624,00 €	8.113,00 €
DMS/J	2170	725,00 €	1.160,00 €	840,00 €
Freiwasser	2180	900,00 €	1.210,00 €	1.095,00 €
Summe Meldegelder		**18.432,00 €**	**21.781,00 €**	**21.668,00 €**
ENM				
DMS Klasse	2215			
Lange Strecke	2220	80,00 €	50,00 €	200,00 €
BZM Langbahn	2230	220,00 €	150,00 €	300,00 €
Jugendmehrkampf	2240	- €	- €	
BZM Kurzbahn	2260	310,00 €	150,00 €	350,00 €
Freiwasser	2270	- €	- €	20,00 €
Sparkassen Cup	2280	25,00 €		
Summe ENM		**635,00 €**	**350,00 €**	**870,00 €**
Meldegelder Wasserball	2300	**2.082,00 €**	**1.745,00 €**	**2.184,00 €**
Meldegelder Synchronschwimmen	2350	**- €**	**- €**	**- €**
Sonstige Veranstaltungen				
Maßnahmen der Jugend	2360	**- €**	**- €**	**- €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**21.149,00 €**	**23.876,00 €**	**24.722,00 €**

Kassenbericht zum 31.12.2018

Lehrgangsgebühren	Konto	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018
BFG	2400	- €	555,00 €	- €
Jugendarbeit	2410	704,00 €	1.396,00 €	326,00 €
Schwimmen - Kampfrichter	2420	2.416,00 €	3.400,00 €	4.621,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	2430	5.005,05 €	5.200,00 €	5.140,00 €
Schwimmen - Aktive	2440	1.802,00 €	1.200,00 €	1.480,00 €
Wasserball	2450	2.802,20 €	3.024,00 €	2.394,90 €
Springen	2460	- €	- €	
Synchronschwimmen	2470	80,00 €	120,00 €	
Summe Lehrgangsgebühren		**12.809,25 €**	**14.895,00 €**	**13.961,90 €**
Sonstige Einnahmen				
Zinsen	2500	0,23 €	0,50 €	0,19 €
Geldbußen WB	2510	575,00 €	300,00 €	250,00 €
Spenden	2520	1.350,00 €	150,00 €	150,00 €
Werbung Homepage	2540	840,00 €	480,00 €	480,00 €
Werbung Bezirkstagsheft	2550	380,00 €	350,00 €	380,00 €
Schule und Verein	2570	- €	- €	- €
Sonstiges	2580	- €	- €	- €
Summe sonstige Einnahmen		**3.145,23 €**	**1.280,50 €**	**1.260,19 €**
Zusammenstellung				
Mitgliederbeiträge		8.939,20 €	9.100,00 €	9.025,60 €
Zuschüsse und Beihilfen		1.119,00 €	3.650,00 €	7.003,95 €
Bezirksveranstaltungen		21.149,00 €	23.876,00 €	24.722,00 €
Lehrgangsgebühren		12.809,25 €	14.895,00 €	13.961,90 €
Sonstige Einnahmen		3.145,23 €	1.280,50 €	1.260,19 €
Gesamtsumme Einnahmen		**47.161,68 €**	**52.801,50 €**	**55.973,64 €**

Kassenbericht zum 31.12.2018

Bezirkskasse - Ausgaben -	Konto	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018
Bezirksveranstaltungen				
Schwimmen				
DMS-Liga	4100	758,40 €	836,00 €	824,30 €
DMS-Klasse	4110	725,20 €	960,00 €	772,50 €
Lange Strecke	4120	1.204,58 €	1.157,00 €	1.217,58 €
BZM Langbahn	4130	11.524,67 €	12.856,00 €	12.685,35 €
Schwimmmehrkampf	4140	- €	- €	- €
Sparkassen Cup	4150	894,00 €	690,00 €	869,60 €
BZM Kurzbahn	4160	4.489,09 €	4.672,00 €	4.685,63 €
DMS/Jun	4170	861,30 €	851,00 €	830,50 €
Freiwasser	4180	1.517,62 €	1.471,00 €	1.376,04 €
		21.974,86 €	**23.493,00 €**	**23.261,50 €**
Wasserball	4300	**1.763,75 €**	**1.060,00 €**	**735,15 €**
Synchronschwimmen	4350	**117,38 €**	**120,00 €**	**136,00 €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**23.855,99 €**	**24.673,00 €**	**24.132,65 €**
Lehrgänge				
BFG	4400	- €	854,00 €	- €
Jugendarbeit	4410	1.345,59 €	1.615,00 €	1.221,81 €
Schwimmen - Kampfrichter -	4420	3.136,16 €	3.838,00 €	3.838,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	4430	4.189,24 €	5.200,00 €	4.147,00 €
Schwimmen - Aktive	4440	3.324,00 €	2.806,00 €	2.806,00 €
Wasserball	4450	3.724,00 €	3.535,00 €	2.860,50 €
Springen	4460	- €	292,00 €	- €
Synchronschwimmen	4470	322,20 €	441,60 €	- €
Zulage Kampfrichter	4480	- €	1.143,20 €	2.014,02 €
Zulage Aktive Schwimmen	4490	2.083,90 €	2.848,00 €	2.962,54 €
Zulage Synchronschwimmen	4500	- €	- €	- €
Zulage Springen	4510	- €	- €	- €
Zulage Wasserball	4520	75,50 €	193,00 €	- €
Zulage Jugend	4530	- €	832,00 €	- €
Summe Lehrgänge		**18.200,59 €**	**23.597,80 €**	**19.849,87 €**
Allgemeine Verwaltungskosten				
Abo swim & more	4600	472,00 €	472,00 €	472,00 €
KFZ-Zusatzversicherung	4610	515,84 €	516,00 €	515,84 €
Bezirkstag	4620	408,78 €	400,00 €	327,22 €
Bürobedarf, incl. Fotokopien, Porto, usw.	4640	80,29 €	100,00 €	267,89 €
Bürobedarf (Laptop)	4650	- €	- €	- €
Bankgebühren	4680	113,51 €	240,00 €	102,91 €
Sonstiges (Aufkleber, Polos, usw.)	4690	302,95 €	300,00 €	42,47 €
Summe allg. Verwaltungskosten		**1.893,37 €**	**2.028,00 €**	**1.728,33 €**

Kassenbericht zum 31.12.2018

Fahrtkosten und Spesen	Konto	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018
Vorstandssitzungen	5000	1.354,30 €	1.300,00 €	1.630,50 €
Schwimmausschußsitzungen	5100	896,50 €	1.000,00 €	1.168,30 €
Wasserball-Sitzungen HFA Tagung	5200	- €	- €	- €
Bezirkstag	5400	471,50 €	450,00 €	490,00 €
SV NRW HFA-Klausurtagung Schwimmen	5450	- €	- €	- €
SV NRW Hauptausschußsitzungen	5500	1.092,00 €	1.000,00 €	1.212,50 €
SV NRW Verbandstag	5600	- €	200,00 €	- €
SV NRW Verbandstag Jugend	5700	- €	- €	- €
DSV Verbandstag	5800	160,00 €	- €	369,20 €
Sonstige Fahrtkosten	5900	283,20 €	300,00 €	346,20 €
Summe Fahrtkosten und Spesen		**4.257,50 €**	**4.250,00 €**	**5.216,70 €**
Sonstige Ausgaben				
Ehrungen, Jubiläen	6100	1.022,52 €	1.100,00 €	1.551,32 €
Auszahlung Förderung	6150		1.200,00 €	1.200,00 €
Reparaturen Geräte	6200	- €	100,00 €	18,99 €
Homepage	6250	- €	100,00 €	- €
Einkleidung Auswahlmannschaft	6300	389,70 €	- €	- €
Neu bzw. Ersatzbeschaffungen	6400	- €	200,00 €	- €
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	6500	251,50 €	250,00 €	192,00 €
Aufwand Schule und Verein	6600	- €	50,00 €	- €
Summe sonstige Ausgaben		**1.663,72 €**	**3.000,00 €**	**2.962,31 €**
Zusammenstellung				
Bezirksveranstaltungen		23.855,99 €	24.673,00 €	24.132,65 €
Lehrgänge		18.200,59 €	23.597,80 €	19.849,87 €
Allgemeine Verwaltungskosten		1.893,37 €	2.028,00 €	1.728,33 €
Fahrtkosten und Spesen		4.257,50 €	4.250,00 €	5.216,70 €
Sonstige Ausgaben		1.663,72 €	3.000,00 €	2.962,31 €
Gesamtsumme Ausgaben		**49.871,17 €**	**57.548,80 €**	**53.889,86 €**
Gesamteinnahmen		47.161,68 €	52.801,50 €	55.973,64 €
Gesamtausgaben		49.871,17 €	57.548,80 €	53.889,86 €
Jahresüberschuß bzw. Verlust		**-2.709,49 €**	**-4.747,30 €**	**2.083,78 €**

Kassenbericht zum 31.12.2018

Aktivseite		Passivseite	
Girokonto Bezirkskasse	6.528,18 €	Eigenkapital	27.604,56 €
Kto.-Nr.: 482 563 41			
Tagesgeldkonto	23.160,16 €		
		Bilanzgewinn bzw. Verlust	2.083,78 €
		Verbindlich-keiten Bezirk	- €
Forderungen Bezirkskasse			
Gesamtvermögen	29.688,34 €		29.688,34 €

Aufgestellt am 03.01.2019 Bezirkskassenwartin Simone Pes

Herzlichen Dank
an unsere Sponsoren

Die Sparkasse,
Zaquentis
und die Schwimmsportschule des SV NRW
fördern mit ihren Anzeigen in diesem Heft
den Schwimmsport im Schwimmbezirk Aachen.

Haushaltsentwurf 2019

Bezirkskasse - Einnahmen -	Konto	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019
Mitgliedsbeiträge				
Bezirksbeiträge	2000	**9.000,00 €**	9.025,60 €	**9.000,00 €**
Aufnahmegebühr	2010	**100,00 €**	- €	
		9.100,00 €	**9.025,60 €**	**9.000,00 €**
Zuschüsse und Beihilfen				
Organisationsförderung	2020	3.500,00 €	7.003,95 €	3.500,00 €
Zuschuss SV NRW Jugend Lehrgänge	2030	150,00 €	- €	150,00 €
Summe Zuschüsse und Beihilfen		**3.650,00 €**	**7.003,95 €**	**3.650,00 €**
Bezirksveranstaltungen				
Meldegelder Schwimmen				
DMS-Liga	2100	600,00 €	600,00 €	600,00 €
DMS-Klasse	2110	660,00 €	720,00 €	720,00 €
Lange Strecke	2120	1.278,00 €	1.440,00 €	1.278,00 €
BZM Langbahn	2130	8.824,00 €	8.460,00 €	8.388,00 €
Schwimmmehrkampf	2140	- €	- €	- €
Sparkassen Cup	2150	425,00 €	400,00 €	425,00 €
Kurzbahn	2160	7.624,00 €	8.113,00 €	7.624,00 €
DMS/J	2170	1.160,00 €	840,00 €	1.000,00 €
Freiwasser	2180	1.210,00 €	1.095,00 €	1.210,00 €
Summe Meldegelder		**21.781,00 €**	**21.668,00 €**	**21.245,00 €**
ENM				
DMS Klasse	2215			
Lange Strecke	2220	50,00 €	200,00 €	50,00 €
BZM Langbahn	2230	150,00 €	300,00 €	200,00 €
BZM Kurzbahn	2260	150,00 €	350,00 €	200,00 €
Freiwasser	2270	- €	20,00 €	- €
Sparkassen Cup	2280		- €	
Summe ENM		**350,00 €**	**870,00 €**	**450,00 €**
Meldegelder Wasserball	2300	**1.745,00 €**	**2.184,00 €**	**1.610,00 €**
Meldegelder Synchronschwimmen	2350	**- €**	**- €**	**- €**
Sonstige Veranstaltungen				
Maßnahmen der Jugend	2360	**- €**	**- €**	**- €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**23.876,00 €**	**24.722,00 €**	**23.305,00 €**

Haushaltsentwurf 2019

Lehrgangsgebühren	Konto	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019
BFG	2400	555,00 €	- €	- €
Jugendarbeit	2410	1.396,00 €	326,00 €	1.256,00 €
Schwimmen - Kampfrichter	2420	3.400,00 €	4.621,00 €	2.150,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	2430	5.200,00 €	5.140,00 €	4.000,00 €
Schwimmen - Aktive	2440	1.200,00 €	1.480,00 €	1.950,00 €
Wasserball	2450	3.024,00 €	2.394,90 €	1.956,00 €
Springen	2460	- €	- €	1.275,00 €
Synchronschwimmen	2470	120,00 €	- €	500,00 €
Summe Lehrgangsgebühren		**14.895,00 €**	**13.961,90 €**	**13.087,00 €**
Sonstige Einnahmen				
Zinsen	2500	0,50 €	0,19 €	0,25 €
Geldbußen WB	2510	300,00 €	250,00 €	250,00 €
Spenden	2520	150,00 €	150,00 €	- €
Werbung Homepage	2540	480,00 €	480,00 €	480,00 €
Werbung Bezirkstagsheft	2550	350,00 €	380,00 €	380,00 €
Schule und Verein	2570		- €	- €
Sonstiges	2580	- €	- €	- €
Summe sonstige Einnahmen		**1.280,50 €**	**1.260,19 €**	**1.110,25 €**
Zusammenstellung				
Mitgliederbeiträge		9.100,00 €	9.025,60 €	9.000,00 €
Zuschüsse und Beihilfen		3.650,00 €	7.003,95 €	3.650,00 €
Bezirksveranstaltungen		23.876,00 €	24.722,00 €	23.305,00 €
Lehrgangsgebühren		14.895,00 €	13.961,90 €	13.087,00 €
Sonstige Einnahmen		1.280,50 €	1.260,19 €	1.110,25 €
Summe Einnahmen		**52.801,50 €**	**55.973,64 €**	**50.152,25 €**
Entnahme aus Rücklage		**4.747,30 €**	**-2.083,78 €**	**3.947,20 €**
Gesamtsumme Einnahmen		**57.548,80 €**	**53.889,86 €**	**54.099,45 €**

Haushaltsentwurf 2019

Bezirkskasse - Ausgaben -	Konto	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019
Bezirksveranstaltungen				
Schwimmen				
DMS-Liga	4100	836,00 €	824,30 €	836,00 €
DMS-Klasse	4110	960,00 €	772,50 €	960,00 €
Lange Strecke	4120	1.157,00 €	1.217,58 €	1.157,00 €
BZM Langbahn	4130	12.856,00 €	12.685,35 €	12.146,00 €
Sparkassen Cup	4150	690,00 €	869,60 €	690,00 €
BZM Kurzbahn	4160	4.672,00 €	4.685,63 €	4.166,00 €
DMS/Jun	4170	851,00 €	830,50 €	851,00 €
Freiwasser	4180	1.471,00 €	1.376,04 €	1.621,00 €
		23.493,00 €	**23.261,50 €**	**22.427,00 €**
Wasserball	4300	**1.060,00 €**	**735,15 €**	**840,15 €**
Synchronschwimmen	4350	**120,00 €**	**136,00 €**	**150,00 €**
Summe Bezirksveranstaltungen		**24.673,00 €**	**24.132,65 €**	**23.417,15 €**
Lehrgänge				
BFG	4400	854,00 €	- €	- €
Jugendarbeit	4410	1.615,00 €	1.221,81 €	1.475,00 €
Schwimmen - Kampfrichter -	4420	3.838,00 €	3.838,00 €	1.558,00 €
Schwimmen - Übungsleiter	4430	5.200,00 €	4.147,00 €	3.681,00 €
Schwimmen - Aktive	4440	2.806,00 €	2.806,00 €	3.556,00 €
Wasserball	4450	3.535,00 €	2.860,50 €	2.467,00 €
Springen	4460	292,00 €	- €	1.567,00 €
Synchronschwimmen	4470	441,60 €	- €	792,80 €
Zulage Kampfrichter	4480	1.143,20 €	2.014,02 €	- €
Zulage Aktive Schwimmen	4490	2.848,00 €	2.962,54 €	2.649,50 €
Zulage Synchronschwimmen	4500	- €	- €	
Zulage Springen	4510	- €	- €	1.512,00 €
Zulage Wasserball	4520	193,00 €	- €	254,00 €
Zulage Jugend	4530	832,00 €	- €	872,00 €
Summe Lehrgänge		**23.597,80 €**	**19.849,87 €**	**20.384,30 €**
Allgemeine Verwaltungskosten				
Abo swim & more	4600	472,00 €	472,00 €	472,00 €
KFZ-Zusatzversicherung	4610	516,00 €	515,84 €	516,00 €
Bezirkstag	4620	400,00 €	327,22 €	500,00 €
Bürobedarf, incl. Fotokopien, Porto, usw.	4640	100,00 €	267,89 €	250,00 €
Bankgebühren	4680	240,00 €	102,91 €	110,00 €
Sonstiges (Aufkleber, Polos, usw.)	4690	300,00 €	42,47 €	150,00 €
Summe allg. Verwaltungskosten		**2.028,00 €**	**1.728,33 €**	**1.998,00 €**

Haushaltsentwurf 2019

Fahrtkosten und Spesen	Konto	Plan 2018	Ist 2018	Plan 2019
Vorstandssitzungen	5000	1.300,00 €	1.630,50 €	1.700,00 €
Schwimmausschußsitzungen	5100	1.000,00 €	1.168,30 €	1.200,00 €
Wasserball-Sitzungen HFA Tagung	5200	- €	- €	- €
Bezirkstag	5400	450,00 €	490,00 €	500,00 €
SV NRW HFA-Klausurtagung Schwimmen	5450	- €	- €	
SV NRW Hauptausschußsitzungen	5500	1.000,00 €	1.212,50 €	1.250,00 €
SV NRW Verbandstag	5600	200,00 €	- €	400,00 €
SV NRW Verbandstag Jugend	5700	- €	- €	
DSV Verbandstag	5800	- €	369,20 €	600,00 €
Sonstige Fahrtkosten	5900	300,00 €	346,20 €	300,00 €
Summe Fahrtkosten und Spesen		**4.250,00 €**	**5.216,70 €**	**5.950,00 €**
Sonstige Ausgaben				
Ehrungen, Jubiläen	6100	1.100,00 €	1.551,32 €	1.500,00 €
Auszahlung Förderung	6150	1.200,00 €	1.200,00 €	
Reparaturen Geräte	6200	100,00 €	18,99 €	100,00 €
Homepage	6250	100,00 €	- €	100,00 €
Einkleidung Auswahlmannschaft	6300	- €	- €	200,00 €
Neu bzw. Ersatzbeschaffungen	6400	200,00 €	- €	200,00 €
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	6500	250,00 €	192,00 €	200,00 €
Aufwand Schule und Verein	6600	50,00 €	- €	50,00 €
Summe sonstige Ausgaben		**3.000,00 €**	**2.962,31 €**	**2.350,00 €**
Zusammenstellung				
Bezirksveranstaltungen		24.673,00 €	24.132,65 €	23.417,15 €
Lehrgänge		23.597,80 €	19.849,87 €	20.384,30 €
Allgemeine Verwaltungskosten		2.028,00 €	1.728,33 €	1.998,00 €
Fahrtkosten und Spesen		4.250,00 €	5.216,70 €	5.950,00 €
Sonstige Ausgaben		3.000,00 €	2.962,31 €	2.350,00 €
Summe Ausgaben		**57.548,80 €**	**53.889,86 €**	**54.099,45 €**

zur Information (für den Haushaltsentwurf)

Verteilerschlüssel für Lehrgangsmittel			
voraussichtlich verfügbar:		3.650,00 €	
Breitensport		292,00 €	8%
Jugendarbeit		219,00 €	6%
Kampfrichter		438,00 €	12%
Schwimmen		1.606,00 €	44%
Wasserball		511,00 €	14%
Springen		292,00 €	8%
Synchronschwimmen		292,00 €	8%
		3.650,00 €	**100%**

Bericht des Schiedsgerichtes

Claus Uellendall, Vorsitzender

Als Vorsitzender des Bezirks Schiedsgerichtes kann ich gerne auf das vergangene Jahr 2018 eingehen, wo erneut keine neuen Klagen eingegangen sind. Schon beim letzten Bezirkstag angesprochen, sind Berufungen bei der zuständigen, höheren Instanz, dem GSG West weiterhin anhängig. Nachfragen beim GSG West seitens des Schiedsgerichts konnten die laufenden Verfahren nicht beschleunigen oder abschließen.

Wir, das Schiedsgericht des Schwimmbezirks Aachen mit allen Beisitzern, stehen auch in 2019 für Fragen gerne zur Verfügung und wünschen uns für alle Beteiligten ein faires und gerechtes, sportliches Miteinander.

Bericht der Fachwartin Schwimmen

Gabi Dreiner
Wasserfreunde Delphin Eschweiler

Aus sportlicher Sicht kann ich auf ein äußerst positives Jahr 2018 zurück blicken. Viele Bezirksrekorde und eine unglaubliche Anzahl an Bezirksaltersklassenrekorden belegen diese Aussage. Die Spitzenposition bei den Bezirksrekorden nimmt Lukas Bücker von der SG Euregio Swim Team ein. Er ist in diesem Jahr über die langen Freistilstrecken über sich hinaus gewachsen. Ihm ist es gelungen Uraltrekorde, die bis 20 Jahre Bestand hatten, zu brechen. Bei 1500m Freistil unterbot er die Schallmauer von 16 Minuten mehr als deutlich und auch bei 400m Freistil gelang es ihm unter die magische 4 Minutengrenze zu schwimmen. Diese mehr als beachtlichen Leistungen wurden mit der Berufung in den Anschlusskader des SV NRW belohnt.

Bezirksrekorde auf den kürzeren Strecken konnte Mateus Naves Brigido vom Aachener SV 06 auf sein Konto verbuchen. Nachdem er mehrere Male knapp gescheitert war, ist es ihm bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften dann endlich gelungen unter die 50 Sekundenmarke über 100m Freistil zu schwimmen. Als Mannschaft schafften es die Frauen des VfR. Übach-Palenberg sich über die 4x50m Lagen an die Spitze im Bezirk zu setzen.

Aber auch der Nachwuchs ist auf einem sehr guten Weg, was die vielen Altersklassenrekorde zeigen. Hier ist im Besonderen Tim Faulwetter vom VfR. Übach-Palenberg zu nennen, der im Jahrgang 2005 25 BAKR erzielte.

Jahrgang 2007, BZM Düsseldorf

Der Dank geht an dieser Stelle vor allem an die Trainer, die, nachgewiesenermaßen, eine tolle Nachwuchsarbeit leisten. Aber auch die Aktiven seien lobend erwähnt, die, trotz Schule, Ausbildung oder Beruf das viele harte Training auf sich nehmen. Auch wenn nicht immer Bestzeiten und Rekorde erbracht werden, die Hauptsache ist immer noch, dass ihr Spaß am Schwimmen habt.

Die Lehrgänge, Aus –und Fortbildungen, die von Bezirksseite angeboten wurden, sind, sofern nicht wegen Teilnehmermangel abgesagt, durchgeführt worden. Die hohe Anzahl an Teilnehmer aus dem Bezirk bei der Grundausbildung Trainer C gibt ein wenig Hoffnung auf eine Verbesserung der

Trainersituation in einzelnen Vereinen. Im Gegenzug dazu hat sich leider die Kampfrichtersituation verschlechtert. Die Anzahl der Kampfrichter im Schwimmbezirk Aachen ist rückläufig, worauf der Kampfrichterobmann Sebastian Höll in seinem Bericht aufmerksam macht.

Jahrgang 2008, BZM Düsseldorf

Es freut mich, dass wir alle Bezirkswettkämpfe durchführen konnten. Danke an die Ausrichter und deren Helfer. Dass Wettkampfstätten unverhofft geschlossen werden können und die Ausrichtung eines Wettkampfes damit plötzlich in Frage steht, hat der Brander SV erfahren müssen. Kurzfristig wurde die Austragungsstätte für den Sparkassen Cup, die Brander Schwimmhalle, wegen Legionellenbefall geschlossen. Ich danke dem Team des Brander SV für seine Bemühungen. Sie haben für den Sparkassen-Cup eine Ersatzhalle gefunden und den Wettkampf dort ausgerichtet.

Positiv sind auch die Meldezahlen. Bei fast allen Bezirkswettkämpfen sind sie ansteigend bzw. konstant. Lediglich die Bezirksmeisterschaften auf der langen Bahn in Düsseldorf lagen unterhalb der Meldezahlen aus dem Vorjahr. Dies hatte uns schon etwas gewundert, da in Düsseldorf die Masters erstmalig die Gelegenheit bekamen über die 50m und 100m Strecken ins Wettkampfgeschehen einzugreifen. Das hatten wir im Schwimmausschuss entschieden und wollten die Resonanz abwarten. Diese war nicht ganz so hoch wie erhofft, aber hoch genug, um die Strecken auch weiter im Programm zu lassen. Eine Erweiterung bzw. eine Aufnahme von Mastersstrecken bei der Kurzbahn, kommt aber vorerst nicht in Betracht. Die DMSJ sind seit 2 Jahren in der Hand vom Stolberger SV. Es ist schön zu sehen, dass auch kleinere Vereine es sich zutrauen Bezirksveranstaltungen auszurichten. Im Rahmen der DMSJ fällt zukünftig die Staffelsichtung weg. Sie wird durch den Kids Cup ersetzt. Hier sind jetzt die Vereine in Eigenregie gefragt und ich hoffe, dass sich

Jahrgang 2008, BZM Düsseldorf

Vereine für die verschiedenen Durchgänge finden. Die Idee, junge Kinder an den Schwimmsport heranzuführen und dafür zu begeistern ist gut. Warten wir den 1. Durchgang in diesem Jahr ab. Ich glaube, es gibt hier und da noch Verbesserungspotential.

Die Zeit schreitet weiter fort und es liegen nun 6 Jahre Mitarbeit im Vorstand und als Fachwartin Schwimmen im Schwimmausschuss hinter mir.

Dies war nun mein letzter Bericht. Es war gewiss nicht immer leicht. Vor allem der Anfang hat Zeit gebraucht. Zeit, um mich mit der neuen Materie zu befassen. Daher war ich froh im Schwimmausschuss und Vorstand Rückhalt für meine Entscheidungen bekommen zu haben. An dieser Stelle danke ich ganz herzlich Udo Martinett, der mir mit seiner langjährigen Schwimmerfahrung und als Freund immer mit Rat zur Seite stand. Udo hat nun nach 28 Jahren Mitarbeit im Schwimmausschuss Adieu gesagt, ebenso Ulrike Rothärmel, die sich über viele Jahre um das Bezirkskader und die Auswahlmannschaft gekümmert hat. Für beide sind Nachfolger gefunden, denen ich viel Spaß und gutes Gelingen bei ihren Aufgaben wünsche.

Verabschiedung von Mitgliedern des Schwimmausschusses

Es fehlen aber noch einige Mitstreiter, die gewillt sind im Vorstand oder Schwimmausschuss mitzuarbeiten.

Die Tätigkeiten könnten auf viel mehr Schultern verteilt werden, hätten wir mehr Zuspruch auf unsere Anfragen bekommen. Aber wir brauchen Euch um den Schwimmsport zu „organisieren“.

Der Sport besteht, vereinfacht gesagt, aus drei Säulen, die mehr oder weniger voneinander abhängig sind. Eine Säule sind die Menschen, die Schwimmsport im Verein betreiben, eine andere sind die Menschen, die den Sport organisieren und die dritte Säule sind die Finanzen. Die Finanzen lasse ich jetzt einmal außen vor, obwohl sie natürlich ein sehr wichtiges Standbein sind. Um die Säule mit den Schwimmern mache ich mir keine Sorgen. Die ist stark und stabil. Aber die Säule der Organisation, die u.a.mit Trainern, Kampfrichtern, Ausschuss –und Vorstandsmitgliedern gefüllt sein sollte, beginnt zu bröckeln. Da die Anzahl der Personen, die die Säule der Organisation füllen und für ein Gleichgewicht sorgen, im Verhältnis deutlich geringer ist als die Säule der Aktiven, wackelt das System bei einem Defizit im Bereich der Organisation erheblich früher.

Was ich damit verdeutlichen möchte ist die Tatsache, dass wir, der Schwimmbezirk Aachen, Eure Mithilfe brauchen. Traut Euch und macht mit! Gemeinsam ist vieles einfacher.

In diesem Sinne,

Danke an Alle, die den Schwimmsport hier im Bezirk Aachen in irgendeiner Form unterstützen und es, hoffentlich, auch weiter tun werden.

Danke den Mitgliedern des Fachausschusses Schwimmen und des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Danke an die Ausrichter und deren Orgateam

Danke allen Referenten, die die Aus –und Fortbildungen möglich machen.

Danke den Aktiven für viele tolle Wettkämpfe mit hervorragenden Leistungen, die den Bezirk Aachen wieder nach vorne bringen.

Danke für eine unvergessene Zeit.

Meinem designierten Nachfolger Wilfired Bisdorf wünsche ich für seine neue Aufgabe viel Spaß und gutes Gelingen. Ich hoffe, dass ihm das Vertrauen entgegen gebracht wird, dass ihr mir habt zukommen lassen.

Gabi Dreiner

Fachwartin Schwimmen

Bericht der SB Wettkampfwesen

Gabi Dreiner, Wasserfreunde Delphin Eschweiler

Aufgrund des unerwarteten Rücktritts des Sachbearbeiters Wettkampfwesen/ DMS Sascha Quast erfolgt der nachstehende Jahresrückblick durch die Fachwartin Schwimmen des Bezirkes.

Im ersten Bezirkswettkampf des Jahres 2018 wurde um die Medaillen auf den langen Strecken gekämpft. Ausrichter war der Jülicher Wassersportverein. Erfreulicherweise stieg die Zahl der Einzelmeldungen von 284 im Jahr 2017 auf 320 im Jahr 2018.

Ende Februar war es dann mit den Mannschaftswettbewerben so weit. Der VfR- Übach-Palenberg sorgte sowohl bei der Bezirksliga als auch bei der Bezirksklasse für eine reibungslose Veranstaltung.

In der Bezirksliga traten bei den Damen der Vorjahreserste Jülicher Wassersportverein, die Wasserfreunde Delphin Eschweiler I, der Brander SV I, der Dürener TV II und die SG Euregio Swim Team II gegeneinander an. Die Schwimmerinnen aus Jülich konnten ihre Spitzenposition über beide Durchgänge hinweg halten und kamen mit 10100 Punkten auf Platz 1. Die Plätze 2 und 3 waren mit den Wasserfreunden Delphin Eschweiler und dem Team von der SG Euregio stark umkämpft. Das glücklichere Ende hatte hier die Damenmannschaft der SG Euregio, die mit 9702 Punkten auf den 2. Platz kam. Rang 3 ging an die Wasserfreunde Delphin Eschweiler (9171 Punkte). Dahinter folgte der Dürener TV II mit 8540 Punkte und der Brander SV erreichte mit 7698 Punkten Rang 5.

Bei den Herren war es nicht weniger spannend. Die Herren des Aachener SV 06 II und des VfR. Übach-Palenberg I lieferten sich hart umkämpfte Duelle. Der VfR. Übach-Palenberg gab seine Führung aus Abschnitt 1 auch im zweiten Abschnitt nicht mehr ab und setzte sich mit 11171 Punkte an die Spitze, was gleichzeitig den Wiederaufstieg in die Landesliga Rheinland bedeutete. Der Aachener SV 06 sicherte sich mit 11008 Punkte den 2. Platz vor dem Brander SV (10109 Punkte), Jülicher Wassersportverein (8154 Punkte) und dem VfR. Übach-Palenberg II (7768 Punkte). Damit war der VfR. Übach-Palenberg II Abstiegskandidat in die Bezirksklasse.

Für die Bezirksklasse waren insgesamt 12 Mannschaften gemeldet, 6 Damen und 6 Herrenmannschaften. Bei den Damen setzte sich die SG Erkelenz Hückelhoven schnell an die Spitze und konnte mit 9807 Punkten den

Wiederaufstieg in die Bezirksliga feiern. Dahinter reihten sich auf dem 2. Platz der Brander SV II ein (9383 Punkte), gefolgt vom Aachener SV 06 (7940 Punkte), VfR. Übach-Palenberg (7500 Punkte), SG Euregio Swim Team III mit 5583 Punkten und den Wasserfreunden Delphin Eschweiler mit 5263 Punkten.

Bei den Herren gelang es dem Dürener TV mit 8451 Punkten in die Bezirksliga aufzusteigen. Gleiches schafften die Wasserfreunde Delphin Eschweiler mit 8269 Punkten. Auf den weiteren Rängen in der Bezirksklasse folgten der Aachener SV III (7775 Punkte), Würselener SC (7253 Punkte), SG Euregio Swim Team (6584 Punkte) und Brander SV II (5398 Punkte).

Endergebnisse DMS Schwimmbezirk Aachen

Bezirksliga Damen

Platz	Verein	Punkte	
1.	Jülicher Wassersportverein I	10100	
2.	SG Euregio Swim Team II	9702	
3.	Wfr. Delphin Eschweiler I	9171	
4.	Dürener TV 1847 e.V. II	8540	Abstieg in BK
5.	Brander Schwimmverein 1973 e.V. I	7698	Abstieg in BK

Bezirksliga Herren

Platz	Verein	Punkte	
1.	VfR. Übach-Palenberg I	11171	Aufstieg in LL
2.	Aachener Schwimmverein 06 e.V. I	11008	
3.	Brander Schwimmverein 1973 e.V. I	10109	
4.	Jülicher Wassersportverein I	8154	
5.	VfR. Übach-Palenberg II	7768	Abstieg in BK

Aufsteiger in die Landesliga Herrenmannschaft I des VfR. Übach-Palenberg

Bezirksklasse Damen

Platz	Verein	Punkte	
1.	SG Erkelenz Hückelhoven I	9807	Aufstieg in BL
2.	Brander Schwimmverein 1973 e.V. II	9383	
3.	Aachener Schwimmverein 06 e.V. II	7940	
4.	VfR. Übach-Palenberg II	7500	
5.	SG Euregio Swim Team III	5583	
6.	Wfr. Delphin Eschweiler II	5263	

Aufsteiger in die Bezirksliga
Damenmannschaft SG Erkelenz-Hückelhoven

Bezirksklasse Herren

Platz	Verein	Punkte	
1.	Dürener TV 1847 e.V. II	8451	Aufstieg in BL
2.	Wfr. Delphin Eschweiler I	8269	Aufstieg in BL
3.	Aachener Schwimmverein 06 e.V. III	7775	
4.	Würselener Schwimm-Club 1962 e.V. I	7253	
5.	SG Euregio Swim Team II	6584	
6.	Brander Schwimmverein 1973 e.V. II	5398	

Aufsteiger in die Bezirksliga
Dürener TV

Wasserfreunde Delphin Eschweiler

Die Bezirksmeisterschaften auf der langen Bahn fanden erneut im Düsseldorfer Rheinbad statt. Routiniert sorgte der Aachener SV 06 für eine reibungslose Veranstaltung mit elektronischer Zeitnahme. Erstmals wurden einige Masterstrecken mit ins Wettkampfprogramm aufgenommen.

Bezirksmeister -offene Klasse-

Mit 1374 Einzelmeldungen und 28 Staffelrennen lagen die Meldezahlen etwas unterhalb der von 2017. Im Rahmen der BZM wurde der Mehrkampf Schwimmen in den Jahrgängen 2006/2007 und die Ehrungen der Bezirksrekorde und Bezirksaltersklassenrekorde durchgeführt.

Nach der wohlverdienten Sommerpause traf man sich Anfang September bei herrlichem Sonnenschein und damit tollen Voraussetzungen am Blausteinsee zu den Freiwassermeisterschaften. Ausrichter waren die Wasserfreunde Delphin Eschweiler. Die etwas rückläufigen Meldezahlen von 2017 konnten in 2018 wieder leicht angehoben werden. Die kühlen Nächte der vorausgegangen Nächte ergaben eine Wassertemperatur von 19,3 Grad, so dass mit Neoprenanzug geschwommen werden durfte.

Freiwasserschwimmen am Blausteinsee

Ende September richtete der Stolberger

Freiwasserschwimmen am Blausteinsee

Anmeldung zum Freiwasserschwimmen

SV den Deutschen Mannschafts-wettbewerb der Jugend aus.

Leider gab es nur eine Mannschaftsmeldung in der Jugend E, der Staffelsichtung, die ab dem Jahr 2019 durch den Kids Cup ersetzt wird.

Auch in der Jugend A bis D war ein deutlicher Rückgang der Mannschaften zu verzeichnen. Nahmen 2017 noch 24 Mannschaften in diesen Altersgruppen teil, waren es in 2018 nur noch 20 Mannschaften. Erfreulicherweise gelang es dem Aachener SV 06 erneut sich mit einer Mannschaft für das DMSJ NRW Finale zu qualifizieren. War es letztes Jahr die Jugend D männlich, schaffte es in 2018 die Jugend C der Jungen.

Ein Highlight ist jedes Jahr wieder der Sparkassen Cup. Ausrichter war der Brander SV. Leider machte ein Legionellenbefall die Ausrichtung des Wettkampfes in der Brander Halle unmöglich. Glücklicherweise wurde mit der Westhalle ein Ersatz gefunden und die 16 Mannschaften sorgten für eine stimmungsvolle Veranstaltung. Näheres im Bericht „Sparkassen Cup“.

Sieger
100 m Freistil Finale

Ausklang und damit letzte Bezirksveranstaltung in 2018 waren die Kurzbahnmeisterschaften in der Aachener Osthalle. Mit 1525 Einzelstarts und 61 Staffeln waren die Meldezahlen deutlich höher. Der Aachener SV 06 als Ausrichter sorgte wiederholt für eine tolle Veranstaltung. Die Austragung der Finals und die Ehrung „Schwimmer des Jahres“ seien als einige Höhenpunkte noch genannt.

Sieger
100 m Rücken Finale

Dies war ein kleiner Rückblick über die Bezirksveranstaltungen im Wettkampfjahr 2018. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Ausrichtern und deren Orgateams. Ohne Euch könnte keine dieser Veranstaltungen stattfinden.

Bericht der SB Lehrwesen

Gabi Dreiner, Wasserfreunde Delphin Eschweiler

Im September 2018 fand die Trainerfortbildung an einem kompletten Wochenende in der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg statt. Die Teilnehmer hatten mit diesen 15 UE die erforderlichen Unterrichteeinheiten zur Verlängerung der C Lizenzen Schwimmen.

Das Thema „ Schwimmerschulter, Möglichkeiten von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen“ fand, wie im Vorjahr, sehr großen Zuspruch. Mit den Themen Athletik im Kindertraining und „Vom Kopfsprung zum Startsprung“ schloss der Samstag ab.

Der Sonntag begann dann theoretisch. Doris Koschig, A-Lizenzinhaberin und Trainerin der Telekom Post Köln, gab Informationen zum Analyseverfahren (u.a. Frequenzmessung, Laktatabnahme).

Im Weiteren erläuterte sie die verschiedenen Wenden, welche die insgesamt 19 Teilnehmer am Nachmittag bei Stephan Zehrer, Trainer SG Euregio Swim Team, in der Praxis üben mussten.

Die Grundausbildung Trainer C Lizenz fand zum wiederholten Male in Aachen in der Westhalle statt.

In den Räumen des SV Neptun nahmen 26 Personen, davon 20 aus unseren Schwimmbezirk, am Lehrgang teil. An drei Wochenenden und nach 60 UE erhielten alle nach erfolgreich bestandener Prüfung ihre Teilnahme-bescheinigung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Referenten und dem SV Neptun für die Organisation vor Ort.

Bericht des SB Bestenliste

Marc Lindner, Dürener TV

Zur Bestenliste gibt es – wie eigentlich jedes Jahr – nicht viel zu sagen. Durch die meist zeitnahe Zusendung der Protokolle konnte die Bestenliste immer aktuell auf der Homepage des Bezirks eingesehen werden. Der Abgleich zwischen Bestenliste und ENM-Liste wurde bei den 3 Bezirksmeisterschaften erfolgreich durchgeführt. Zudem erfolgte zum 5. Mal die Auswertung zur Ehrung „Schwimmer/-in des Jahres“ direkt über die Bestenliste.

In diesem Jahr neu eingeführt wurden die Bestenlisten in der Altersklasse 10 über die ab dem 01.09. zulässigen Strecken.

Ich danke allen Vereinen für ihre Mithilfe.

Bericht des Kampfrichter-Obmanns

SebatianHöll
Stolberger SV

Wieder geht ein Jahr vorbei. Für mich verging dieses Jahr sehr schnell. Zu Beginn des Jahres die alljährliche Kadertagung der Kaderkampfrichter und plötzlich ist Weihnachten.

Aufgrund meiner persönlichen Umstände, konnte ich dieses Jahr leider nicht so oft am Beckenrand stehen. Aber ich konnte mich auch so nicht über mangelnde Beschäftigung beschweren. Auch, wenn ich nicht für alle sichtbar am Beckenrand stehe. So könnt ihr gewiss sein, dass ich im Hintergrund auf dem Laufenden bleibe.

Die administrative Arbeit, meist in den Abend- bzw. Nachtstunden, wird auch nicht weniger und die Mails und Anfragen diverser Kampfrichter wollen auch zeitnah beantwortet werden.

Leider stelle ich hier zunehmend eine Eile und Hetze fest, die uns auf Dauer nicht gut tut.

Aber nun zu den eigentlichen Themen. Wir konnten auch in 2018 die meisten Wettkämpfe auf den Eckpositionen durch Kaderkampfrichter besetzen. Auch wenn ich feststellen muss, dass dies immer schwieriger wird und der Nachwuchs für den Kampfrichterkader immer schwieriger zu bekommen ist.

Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle Werbung für den Kampfrichterkader machen. Habt keine Scheu und sprecht mich oder einen Kaderkampfrichter an. Es macht Spaß und es gibt zu der Tätigkeit als Kampfrichter keinen Unterschied, außer, dass ihr an einer kurzweiligen Kadertagung teilnehmen dürft.

Solltet ihr also selbst Lust haben oder jemanden bei euch im Verein kennen, der sich hier angesprochen fühlen könnte, dann einfach fragen.

Grundsätzlich bedanke ich mich bei allen Kampfrichtern bei uns im Bezirk für die geleisteten Stunden am Beckenrand.

Leider setzt sich der Trend fort, dass die Anzahl der Kampfrichter stagniert bzw. zurückgeht. Aktuell gibt es im Schwimmbezirk Aachen (Stand: Januar 2019) 238 Kampfrichter mit einer gültigen Lizenz. Hinzu kommen 64 Kampfrichter mit einer ruhenden Lizenz, sprich die Lizenz ist am 31.12.2018 abgelaufen und muss in 2019 aufgefrischt werden, da sie ansonsten gelöscht wird.

Ich stelle auch fest, dass die Meldungen für die Kampfrichterausbildung

tendenziell rückläufig sind, so dass eben immer weniger Kampfrichter nachkommen.

Die Anzahl der Wettkämpfe bleibt dabei auf dem gleichen Niveau. Hieraus resultiert, dass die gleiche Arbeit auf weniger Schultern verteilt wird. Um diesem Umstand entgegen zu wirken, würde ich mich freuen, wenn wir wieder mehr Kampfrichter ausbilden können und somit die Arbeit auf mehr Kampfrichter verteilen könnten.

Bericht des Trainer-Vertreters

Udo Martinett, Wfr. Delphin Eschweiler

Es hat mir in den vergangenen Jahren immer sehr viel Spaß gemacht, die Trainer im Schwimmausschuss und somit auch im Schwimmbezirk zu vertreten.

Es wurden viele Anregungen und auch konstruktive Kritik über den Trainervertreter an den Schwimmausschuss übermittelt. Auch hier ein Dank an die Trainer, die mir Ihre Meinungen mit auf den Weg gegeben haben.

Mit Manfred Rothärmel hatte ich immer einen Trainer an der Seite, der mit kritischem Auge den Wettkampfkalender betrachtete. Es fällt mir daher auch nicht schwer, die Position des Trainervertreters in seine Hände zu übergeben. Ich werde auch weiterhin im Schwimmsport als Trainer am Beckenrand stehen und mit Rat und Tat dem Trainervertreter zur Seite stehen und wünsche mir, dass das mir entgegengebrachte Vertrauen auch meinem Nachfolger zuteil wird.

Siegerehrung Schwimmmehrkampf 2018

Bericht der SB Kader, Sichtung und Auswahlmannschaft

Ulrike Rothärmel, VfR Übach-Palenberg

Lehrgang der Bezirksnachwuchskader Februar 2018

Über die Karnevalstage trainierte das Kader unter den Trainern Timm de Jong und Tobias Weber in der Schwimmsportschule

LVT 2018

Der Schwimmbezirk Aachen nahm mit 12 Aktiven aus 5 Vereinen teil.

Kader Saison 2017/2018

Bezirkskader 2017 - 2018

Durch Veränderungen der Kaderstrukturen, werden die Kader jetzt immer von Januar bis Dezember eines Jahres berufen. Die aktuellen Kaderathleten blieben deshalb in 2018 ein halbes Jahr länger in Ihren Kadern.

Tageslehrgänge für Auswahlmannschaft und Bezirkskader

Am 24. und 25. November trainierten beide Kader je einen Tag nochmals etwas intensiver in der Schwimmsportschule. Referenten waren: Jannis Kessels und Stephanie Pietschmann.

Ausführliche Berichte findet ihr wie immer auf der Homepage.

Auswahlmannschaft 2017 - 2018

Nach fast 10 Jahren habe ich zum Ende 2018 meine Arbeit als Sachbearbeiterin Kader an Timm de Jong weitergegeben.

In diesen fast 10 Jahren gab es viele Veränderungen, ob nun Kaderjahrgänge sich immer mal wieder veränderten, Kaderkriterien gelockert/härter wurden oder, aus der Sichtung der LVT, immer wieder mussten Kleinigkeiten angepasst werden. Auch war das Organisieren von Lehrgängen eine Herausforderung: Passende Referenten suchen, Lehrgangsorte, Lehrgangsinhalte usw..

Die Lehrgänge waren immer sehr schön und auch an die Wettkampfbesuche denke ich gerne.

Doch nun wird es Zeit, dass mal was Neues kommt.

Ich wünsche Timm viel Erfolg bei seiner Arbeit im Fachausschuss, und hoffe, dass er mit einigen neuen Ideen die Kaderarbeit attraktiv hält.

Ich möchte mich bei allen Fachausschussmitgliedern, Vereinsvertretern und Trainern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren herzlich bedanken!

Uli Rothärmel

swimpool
Schwimmverband NRW

Planen Sie ein Trainingslager, einen Sportlehrgang, eine Klassenfahrt oder eine Ferienfreizeit?

Die Schwimmsportschule in Übach-Palenberg freut sich auf Ihren Besuch!

Die Schwimmsportschule ist das Leistungszentrum des Schwimmverbandes NRW für die Sportarten Schwimmen, Wasserball, Springen und Synchron schwimmen. Hier bereiten sich die Spitzensportler des Verbandes auf ihre Saisonhöhepunkte vor und genießen die optimalen Trainingsbedingungen und die angenehme Atmosphäre.

Die Schwimmsportschule bietet nicht nur Leistungssportlern optimale Rahmen bedingungen. Bei uns finden u. A. Tagungen, Seminare, Workshops, Fortbildungen, Aktiv-urlaube aller Altersgruppen, Ferienfreizeiten und natürlich Trainingslager statt.

Die Umgebung von Übach-Palenberg hat einen hohen Freizeit- und Erholungswert. Die nahe Kaiserstadt Aachen lädt ebenso zu einem Besuch ein, wie die niederländische und belgische Euregio mit der pulsierenden Stadt Maastricht und dem gemütlichen Hasselt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.swimpool.de/schwimmsportschule.

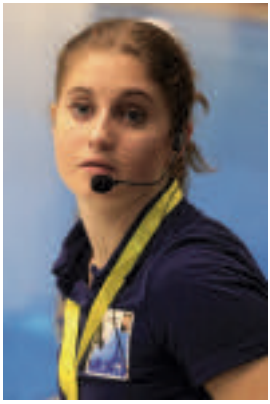
SV NRW Schwimmsportschule
Carlstraße 8
52531 Übach-Palenberg 02451/909245
E-Mail: i.braun@schwimmverband.nrw

Bericht der FW Springen (komm.)

Karin Ackmann
SV Neptun Aachen

Aus dem Fachbereich Wasserspringen

Unsere Leistungssportler im Wasserspringen trainieren zwischen 18 und 20 Stunden wöchentlich – neben Schule, Sprach-, Konfirmations- oder Musikunterricht, Fahrschule, Schulpraktika, Physiotherapie und vielem mehr. Die Kinder und Jugendlichen leisten eine Menge, wenn sie sich entscheiden, im Leistungssport Fuß zu fassen. Denn unsere „Konkurrenz“ schläft nicht. Sie stammt fast ausschließlich von den fünf ostdeutschen Bundesstützpunkten. Dort ist der Trainingsumfang deutlich höher, weil die Sportler durch zwei Streckungsjahre schulisch entlastet sind und durch mehr Trainer und zusätzliche Trainingseinheiten vormittags sportlich intensiver umsorgt werden können.



Jessica Schreiber

Genauso verlangt auch das „Drumherum“ im Verein den Eltern und freiwilligen Helfern immens viel Zeit ab. Die Ausrichtung der Wettkämpfe und Lehrgänge, die Organisation der Wettkampffahrten und Talentsichtung braucht viele helfende Hände. In Aachen sind die Ehrenamtler eine riesige Unterstützung für das Wasserspringen.

Daher gebührt zuerst der Leistung der Sportler und Ehrenamtler große Anerkennung, beides bildet die Basis für den sportlichen Erfolg in unserem Bezirk.

Gute Zusammenarbeit

Als sehr positiv bezeichnet werden kann außerdem die nach langer Pause wieder hergestellte kollegiale bis freundschaftliche Zusammenarbeit unseres Landesleistungsstützpunktes und Nachwuchsstützpunkt des DSV in Aachen mit dem Deutschen Schwimmverband und den übrigen ostdeutschen Bundesstützpunkten. Diese Entwicklung basiert auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen aller an diesem Prozess Beteiligten. Sie zeichnet sich auch dadurch aus, dass nach etlichen Jahren wieder DSV-Wettkämpfe nach Aachen vergeben werden: In 2017 wurden im Bezirk drei, in 2018 eine deutsche Meisterschaft durchgeführt und im kommenden Jahr sind wir mit zwei

Deutschen Meisterschaften gut aufgestellt. Nicht nur unsere Sportler profitieren von dem Miteinander, auch unter den Trainern, Verbandsangehörigen und Ehrenamtlern findet ein reger Austausch statt. Das gibt uns allen Antrieb, hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken, trotz Zeiten immer knapper werdender Ressourcen für unseren Sport.

Julia Deng (Ulla Klinger Cup)

Erfolgreiches Jahr

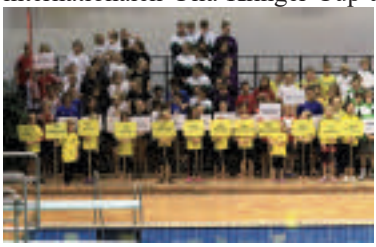
Die Wasserspringer des Schwimmbezirks Aachen konnten auch 2018 wieder viele Erfolge erreichen. Eine Übersicht der Medaillengewinne bei deutschen und internationalen Wettkämpfen zeigt die folgende Tabelle.

Wettkampf	Gold	Silber	Bronze
NRW Hallenmeisterschaft Jugend A/B, Offene, Master	30	13	2
Deut. Hallenmeisterschaften Jugend A/B Halle	6	3	3,5
NRW Hallenmeisterschaften Jugend C/D Aachen	18	11	11
Deut. Hallenmeisterschaften Jugend C Berlin	2,5		
8-Nationen-Länderkampf Kristiansand, Norwegen	1		
Deut. Sommermeisterschaften Jugend A/B Rostock	3,5	1,5	2
Deut. Sommermeisterschaften Offene Berlin			1
NRW Sommermeisterschaften Jugend A-D Aachen	27	13	10
Deut. Sommermeisterschaften Jugend C Halle	2	1,5	2
NRW Sommermeisterschaft Offene und Master Köln	10,5	7,5	8
Jugendeuropameisterschaft Helsinki, Finnland			1
Deut. Mastermeisterschaft Gera	0,5		
DSV-Sichtungswettkampf Leipzig		1	
Int. Ulla-Klinger-Cup Aachen	6	3	5,5
DSV-Bundesstützpunktvergleich Halle		2	1
Deut. Mannschaftsmeisterschaften und Kürpokal Aachen	2	2	3

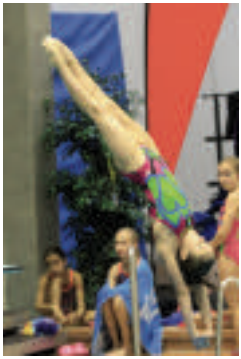
Medaillen der Wasserspringer im Bezirk Aachen; halbe Medaillen entstehen durch Synchronwettkämpfe

Ulla Klinger Cup 2018

Jedes Jahr ist es für die Organisatoren eine große Herausforderung, den internationalen Ulla-Klinger-Cup auszurichten, obwohl man inzwischen schon auf fünf Jahre Erfahrung zurückgreift. In diesem Jahr hieß Aachen über 150 Teilnehmer aus 12 Ländern willkommen, weshalb die einzelnen Wettkämpfe parallel laufen und durchaus über zwei Stunden andauern. Das verlangt den jungen Athleten hohe Konzentration ab. Mit zweifachem Gold belohnten sich die D-Jugend-Springerin Arina Kopytov vom 1m-Brett und Turm, die B-Jugendliche Julia Deng von 1m- und 3m-Brett und im 3m-Synchronwettbewerb, Svenja Verse aus der A-Jugend von 3m und im Synchron sowie zusätzlich Silber vom 1m-Brett und Bronze vom Turm, Jaden Eikermann gewann Silber vom 3m-Brett und Bronze vom Turm. Insgesamt sicherte sich das Team vom SV Neptun Aachen in der Mannschaftswertung Platz 2 hinter einer allerdings nicht zu schlagenden Mannschaft aus der Ukraine.



Aufstellung der Mannschaften



Arina Kopytov

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften und Kürpokal 2018 in Aachen

Im Dezember fanden der Kürpokal und die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Wasserspringen in Aachen statt. Ausgesprochen aktiv präsentierte sich dort der 22-jährige Aachener Maschinenbaustudent Alexander Lube, der sich nicht nur durch alle fünf Disziplinen bis ins Finale (1m, 3m, Turm, 3m- und Turm-Synchron im Vorkampf, Halbfinale und Finale) kämpfte, sondern auch Turm-Gold im Einzel und Synchron-Gold mit Jaden Eikermann (letztere Bronze vom Turm) und Silber im 3m-Synchronspringen mit Moritz Wesemann (letztere Bronze 1m Bronze) gewann. Julia Deng und Svenja Verse sicherten sich eine Silbermedaille im 3m-Synchronwettbewerb. Insgesamt gelang den

v.l.n.r.Alexander Neufeld, Johann Schartner, Felix Verse, Alexander Lube, Svenja, Verse, Julia Deng, Tim Axer, Moritz Wesemann, Jan Marx, auf dem Bild fehlen: Jaden und Jazzelle Eikermann

Sportlerinnen und Sportlern aus Aachen der Sieg in der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft nach 11 Jahren „Abstinenz“: zwar ganz knapp – mit einem Punkt Vorsprung für den SV Neptun (453 Punkte) vor dem Berliner TSC (452 Punkte) und dem SC DHfK Leipzig (450 Punkte) – aber Sieg bleibt Sieg.

Jaden Eikermann u. Alexander Lube

Die Belohnung für die erbrachte Leistung erhalten unsere Athleten zum Jahresende bei der Kaderberufung: Im Bezirk Aachen wurden 28 Sportler in den Landeskader NRW berufen, und 4 Athleten (Julia Deng, Jaden Eikermann, Maxim Schwab und Moritz Wesemann) gelang sogar die Aufnahme in den Bundeskader.

Bezirk ehrt

Auf dem vergangenen Bezirkstag 2017 versprach der Ehrenpräsident des Schwimmverbandes NRW Dr. Fritz-Günter Schauwienold eine finanzielle Individualförderung für einen Sportler aus dem Schwimmbezirk Aachen. Die vier Fachwarte haben sich einstimmig auf den 16-jährigen Moritz Wesemann geeinigt als verdiente Anerkennung für seinen vorbildlichen Trainingsfleiß, seiner beeindruckenden Leistungen im Wasserspringen und würdigten seine Perspektive für eine weitere sportliche Entwicklung. Die Förderung verlieh Dr. Schauwienold dem Sportler dann beim Ulla-Klinger-Cup 2018 vor Publikum und Presse. Großer Dank gilt dieser Initiative.

v.l.n.r. Ingo Braun, Marcel Philip, Moritz Wesemann, Dr. Schauwienold

Einer, der bereits alles im Wasserspringen bis hin zur Silbermedaille bei Olympischen Spielen erreicht hat, ist Sascha Klein. Er wurde im Bezirk Aachen geboren, entdeckt, ausgebildet, wechselte 2011 zum Bundesstützpunkt Dresden und trat eine großartige Karriere an. Mit Ende 2017 hat er seine aktive Karriere beendet und ist wieder nach Aachen zurückgekehrt. Umso erfreulicher, dass ein Sportler von diesem Format nun sein umfangreiches Wissen und seine Erfahrung an junge Menschen weitergibt:

Sascha Klein

Er trainiert nebenberuflich seit 2018 unsere Nachwuchstalente am Landesleistungsstützpunkt und DSV-Nachwuchs-stützpunkt Wasserspringen in Aachen. Eine tolle Bereicherung für unseren Bezirk.

Talentsichtung Wasserspringen in Aachen

Keine Sportart wird Bestand haben, wenn man sich nicht um den Nachwuchs kümmert. Daher startete die Sichtung junger Talente wieder kurz nach den Sommerferien, 655 Kinder von den 35 Aachener Grundschulen kamen der Einladung nach. Die Schüler genießen diese Turn- und Sprungstunde sehr, sie durchlaufen mehrere Stationen. Dabei müssen sie aufmerksam zuhören, Übungen umsetzen, Haltung und Mut beweisen, sich dehnen und vor allem lossprinten können. Das Programm macht den Kids so großen Spaß, dass ihnen entgeht, wie die Trainer ihre Bewegungen genau beobachten. Leider fällt auf, dass immer mehr Kindern die leichten körperlichen Übungen extrem anstrengen. Einige haben große Defizite in der Koordination, andere können sich überhaupt nicht konzentrieren und verstehen einfache Erklärungen nicht. Auch übergewichtige Kinder sind immer häufiger vertreten. Unsere Aufgabe, mehr Kinder für den Sport zu begeistern, wächst!

Es berichten Lehrer, dass sehr talentierte Kinder trotz Sichtung und Einladung zu kostenlosen Angeboten das Training nicht aufnehmen, weil ihre Familien – entweder aus sozialen Gründen (kein Auto, viele Kinder) oder weil beide Eltern Vollzeit und damit noch am frühen Nachmittag berufstätig sind – den Fahrtaufwand nicht leisten können oder wollen. Dazu kommt, dass einige Eltern die Sorge äußern, dass nach der OGS oder durch den Nachmittagsschulunterricht ihre Kinder durch ein so zeitintensives Training wie beim Wasserspringen überlastet würden. Auch die Lehrer unterstützen nicht immer den „Leistungssportgedanken“, sondern warnen vor Überlastung der Schüler.

Aufruf an Verantwortliche

Hier muss von Trainer- und Funktionärsseite ein Signal ausgehen und auch wir im Bezirk müssen zukünftig noch deutlicher kommunizieren: Regelmäßiger Sport wirkt sich in jeder Hinsicht positiv aus – nicht nur für die Entwicklung des Bewegungsapparates, auch um Stoffwechsel- oder psychischen Erkrankungen vorzubeugen. Außerdem lernen Kinder aufmerksamer und konzentrierter und sogar „hyperaktive“ Kinder profitieren, wenn sie sich beim Sport auspowern.

Bericht der FW Synchronschwimmen

Lea von Meer
Wasserfreunde Delphin Eschweiler

Das Jahr 2018 ist schon wieder vorbei und rückblickend kann gesagt werden, dass auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich für die Synchronschwimmerinnen des Schwimmbezirkes Aachen gelaufen ist. Mit viel Ehrgeiz und Freude wurden wieder zahlreiche Wettkämpfe von Synchros aller Altersklassen bestritten. Der erste Wettkampf des Jahres war der NRW Pflichttest, der in diesem Jahr in Bochum stattfand. Die Wasserfreunde Delfin Eschweiler und damit der Schwimmbezirk Aachen trat hier mit 18 Synchronschwimmerinnen an. Diese konnten gemeinsam insgesamt sieben Medaillen sowie zahlreiche Plätze unter den Top 10 sammeln. Zwei der Schwimmerinnen wurden darüber hinaus in den NRW-Kader berufen.

Es folgten die NRW Altersklassenmeisterschaften, bei denen neben der Pflicht auch zum ersten Mal in diesem Jahr die einstudierten Küren gezeigt werden konnten. Zu diesem Wettkampf reisten die Synchros des Bezirks mit 22 Aktiven nach Bochum. Auch hier wurden in den Disziplinen Solo, Duett, Gruppe und Kombination viele Medaillen gesammelt. Alle Trainer und Wertungsrichter waren mit den Leistungen mehr als zufrieden.

Anfang Mai reisten drei Synchros mit ihren Trainern nach Remscheid zu den Deutschen Altersklassenmeisterschaften. Hier traten sie gegen insgesamt 17 andere Vereine aus ganz Deutschland an. Gezeigt werden sollten wieder die Pflichtfiguren, sowie die Küren - vorausgesetzt, bei der Pflicht wurden genug Punkte gesammelt, um sich für die Kür zu qualifizieren. Nach gut geschwommenen Pflichtübungen durften die Delfine ihre Solo- und Duettküren präsentieren und erreichten dabei tolle Plätze und sogar eine Bronze-Medaille.

Dann durften erneut die jüngeren Synchros an den Start. Beim NRW Nachwuchswettkampf musste im Vorfeld keine Pflicht gezeigt werden, sondern nur die Küren. 60 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2003-2009 waren nach Eschweiler gekommen, um ihr Können im Wasser zu zeigen. Eine Silber-

Medaille und drei Bronze-Medaillen sowie zwei 5. Plätze bedeuteten für die Delfine am Ende Platz 3 in der Vereinspokalwertung. Für die Leistungen ihrer Schützlinge durften sich diesmal die stolzen Trainer den Pokal abholen und aufs Siegerpodest steigen. Damit endete die Saison 17/18 sehr erfolgreich.

Die neue Saison eröffneten die älteren Schwimmerinnen im November bei den Deutschen Offenen Meisterschaften in Karlsruhe. Hierfür reisten die Delfine mit 8 Schwimmerinnen und einer Trainerin an. Nach gut geschwommenen Küren konnten sich die Mädels über eine Bronze Medaille und einen zehnten Platz freuen.

Für die jüngeren Mädchen startete die Saison wieder mit dem NRW Pflichttest. Erneut konnten sieben Medaillen und viele Plätze unter den Top 10 gesammelt werden und aufgrund der guten Leistungen der Saison wurden an diesem Tag gleich vier Schwimmerinnen in den NRW-Kader berufen – also zwei mehr als in der vergangenen Saison. Nach diesem erfolgreichen Jahresabschluss hatten sich die Aktiven, Trainer und Wertungsrichter die Weihnachtsfeier mit Pizza und Wichtel in der heimischen Halle redlich verdient und alle haben den gemütlichen Jahresausklang sehr genossen.

Bericht des FW Wasserball

Marvin Jansen
Aachener SV 06

Die Wasserballerinnen und Wasserballer im Schwimmbezirk Aachen können auf ein positives Jahr 2018 zurückblicken.

Bezirksliga 2017/18

In der diesjährigen Bezirksliga-Saison gingen erstmals acht Teams aus fünf Vereinen an den Start.

Am Ende setze sich die 3. Mannschaft des Aachener SV 06 im Finale gegen die Drittvertretung aus Stolberg durch und konnte sich so den Bezirksmeistertitel zurückerobern. Den dritten Platz belegte die 1. Mannschaft von Delphin Eschweiler vor der Erstbesetzung aus Übach-Palenberg. Der Dürener TV musste zwei Plätze zum Vorjahr abgegeben und endete auf Platz 5. Das Feld wird komplettiert durch die 2. Mannschaften aus Eschweiler und Übach-Palenberg sowie die 4. Mannschaft aus Aachen.

Die Abschlusstabelle lautet wie folgt:

1. Aachener SV III
2. Stolberger SV II
3. Wfr. Delfin Eschweiler I
4. VfR Übach-Palenberg II
5. Dürener TV
6. Aachener SV IV
7. Wfr. Delfin Eschweiler II
8. VfR Übach-Palenberg II

Bezirkspokalturnier 2018

Ein Höhepunkt des Wasserballs in unserem Bezirk war wieder das alljährlich stattfindende prestigeträchtige Bezirkspokalturnier in Eschweiler.

Traditionell wird der Bezirkspokal in Form eines Turniers an einem Sonntag im Frühjahr ausgespielt. Erstmals seit 2014 stellten erfreulicherweise wieder alle fünf Vereine des Bezirks eine Mannschaft.

In einem spannenden und hart geführten Finalspiel (zwei Rollen ohne Ersatz) gewann der Aachener SV gegen Stolberg und konnte den Pokal nach 2012 und 2015 zum dritten Mal in die Kaiserstadt entführen. Der ASV 06 ist somit neuer Double-Sieger des Schwimmbezirks Aachen. Herzlichen Glückwunsch!

Den dritten Platz erreichte das Team aus Eschweiler, das damit in 2019 beim

SV NRW Pokal teilnehmen darf. Platz 4 belegte der Dürener TV, während die rote Laterne nach Übach-Palenberg wanderte.

Torschützenkönig wurde der Stolberger Tim Klos mit 8 Treffern.

Für diese rundum gelungene Veranstaltung möchte ich den Wasserfreunden aus Eschweiler danken und freue mich auf eine Neuauflage in 2019.

SV NRW

Bezirksübergreifend konnten sowohl der Stolberger SV als auch der Aachener SV glänzen.

Beide 1. Mannschaften traten in der Oberliga NRW an, der dritthöchsten deutschen Spielklasse.

Während die 1. Mannschaft des SSV auf einem guten vierten Platz landete, schafften es die Kaiserstädter erstmals, sensationell den 1. Platz zu belegen! Dieser ist gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die 2. Wasserballliga, in der die Aachener ab sofort auf Punktejagd gehen werden.

Nach vielen Jahren gibt es also wieder Bundesliga-Wasserball im Schwimmbezirk Aachen zu bestaunen!

Im diesjährigen NRW-Pokal schieden die tapferen Wasserfreunde aus Eschweiler in der 1. Runde gegen den späteren westdeutschen Meister Düsseldorfer SC aus. Für die Stolberger war in der 2. Runde durch eine Niederlage in Lünen Schluss. Die Aachener schafften es noch eine Runde weiter, mussten dann aber gegen die Zweitbesetzung des Bundesligisten Bayer Uerdingen die Segel streichen.

Im diesjährigen SV NRW Pokal war für die Stolberger in der 2. Runde durch eine Niederlage in Lünen Schluss. Die Aachener schafften es eine Runde weiter, mussten dann aber gegen die Zweitbesetzung des Bundesligisten Bayer Uerdingen die Segel streichen. Dadurch qualifizierten sie sich allerdings für den Deutschen Wasserball-Pokal 2018/19.

In der 1. Runde dieses Wettbewerbes bekam man Besuch vom ehemaligen Bundesligisten SGW Brandenburg. Trotz ihrer klaren Favoritenrolle schafften es die Ostdeutschen nicht, dem ASV den Schneid abzukaufen. Nach vier spannenden Vierteln musste das 5-Meter-Schießen entscheiden. Dieses konnten die Hausherren tatsächlich für sich entscheiden und zogen damit in die 2. Pokalrunde ein. Ein Sieg, der in die Geschichtsbücher des Bezirks eingehen wird.

In der zweiten Runde musste man in den Norden reisen. Bei Hildesheim „Hellas 1899“ war der Pokaltraum zu Ende, da die Schwarz-Gelben durch ein Gegentor kurz vor Schluss ausschieden.

Die 2. Mannschaften aus Stolberg und Aachen starteten als Gastmannschaften im Schwimmbezirk Mittelrhein. Auch in dieser Liga dominierten die Kaiserstädter und gewannen den Meistertitel. In der kommenden Saison gehen Sie daher in der Verbandsliga NRW an den Start. Der Stolberger SV II landete auf Platz 7.

Da in unserem Schwimmbezirk (noch) keine Damenliga ausgespielt wird, tritt die Frauenmannschaft des Aachener SV als Gastmannschaft im Schwimmbezirk Ruhrgebiet an. Dort belegten die sich im Moment im Umbruch befindenden Mädels – wie im Vorjahr – einen leistungsgerechten 7. Platz.

Jugend

Auch in diesem Jahr war die Jugendarbeit im Wasserballbereich größtenteils sehr zufriedenstellend.

Einziger Wermutstropfen war, dass 2018 nur zwei Bezirksjugendtrainings durchgeführt werden konnten. Ursprünglich waren vier Termine geplant, die aber aus unterschiedlichen Gründen nicht alle stattfinden konnten. Durch diese Trainingseinheiten bietet der Schwimmbezirk Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten im Wasserball technisch und taktisch zu verbessern. So können neben dem Vereinstraining vereinsübergreifende Trainingsmöglichkeiten genutzt werden. Die Bezirkstrainings finden in verschiedenen Gruppen statt, um eine ähnliche Alters- und Leistungsstruktur zu gewährleisten.

Ein Highlight war das dreitägige Trainingslager Anfang Dezember in der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg. Daran nahmen 26 jugendliche Wasserballerinnen und Wasserballer teil.

2017/18 wurden die U12-, U14- und U16-Liga ausgespielt.

Die neuen Jugend-Bezirksmeister sind:

U16: Aachener SV
U14: Aachener SV
U12: Dürener TV

Im September wurde zudem das 2016 wieder ins Leben gerufene und seitdem im Zwei-Jahres-Turnus ausgespielte Jugend-Bezirkspokalturnier in der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg veranstaltet. Aus den Jugend-Jahrgängen U11, U12 und U14 gingen mindestens zwei Teams aus insgesamt 4 Vereinen an den Start, sodass drei neue Jugend-Bezirkspokalsieger gekrönt werden konnten. Viele der Spielerinnen und Spieler kamen zu ihren ersten Einsätzen überhaupt. Überwältigend war auch die Zuschauerkulisse, vornehmlich natürlich bestehend aus Eltern und Verwandten, die die Kids zu neuen Höchstleistungen anfeuern konnten.

Folgende Mannschaften sind neue Jugend-Bezirkspokalsieger 2018:

U11: Aachener SV 06
U12: VfR Übach-Palenberg
U14: Aachener SV 06

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung des Mädchen-Wasserballs. Unser Mädchen-Nachwuchs war dieses Jahr sehr zahlreich beim Edith-Seifert-Mädchen-Turnier vertreten. Bereits zum dritten Mal fand dieses für die Jahrgänge 2005 und jünger statt. Von den 50 Mädchen kamen allein 9 aus dem Bezirk Aachen. Dabei wurden vier möglichst gleich starke Teams unabhängig von der Bezirks- und Vereinszugehörigkeit gebildet. So starteten unsere Mädchen auch in allen Teams und konnten viel Erfahrung auch dank der anwesenden Kaderspielerinnen mitnehmen.

Schiedsrichtersituation

Die Schiedsrichtersituation im Schwimmbezirk Aachen verbessert sich von Jahr zu Jahr. Mittlerweile sind 30 (!) Schiedsrichter im Schwimmbezirk Aachen aktiv – zum Vergleich: 2016 waren es noch 19. Um neben der Quantität auch die Qualität unserer Referees zu erhöhen, wurde im November ein neunstündiger Praxis-Lehrgang unter Leitung des erfahrenen NRW-Schiedsrichters und ehemaligen Bezirk-Obmanns Mark Braun angeboten und mit großem Interesse angenommen. Da es in der Bezirksliga zwei zusätzliche Teams gab, erhöhte sich die Anzahl an Vorrunden-Spielen der Saison um 26 Partien. Diesen enormen Spielanstieg konnten die Schiris aber souverän meistern. Vor einigen Jahren wäre dies noch undenkbar gewesen.

adH-Open

Aachen gilt bekanntlich als wasserballverrückte Studentenstadt. Selbstverständlich daher, dass die RWTH & FH Aachen auch eine Mannschaft zu den Deutschen Hochschulmeisterschaften des Wasserballs schicken mussten. Dieses Mixed-Turnier fand Anfang Dezember auf dem Sportcampus in Leipzig statt. Dort konnten die Mädels und Jungs unserem Schwimmbezirk alle Ehre machen, indem sie sich gegen Teams aus sieben anderen Universitäten durchsetzen konnten und somit neue Hochschulmeister/innen Deutschlands sind. Gleichzeitig ist dieser Sieg die direkte Qualifikation zu den Europäischen Hochschulmeisterschaften im Sommer 2019 in der slowenischen Hafenstadt Koper.

Turniere

Selbstverständlich fanden auch in diesem Jahr wieder die legendären Wasserballturniere in Düren, Stolberg und Aachen statt. Bei diesen Veranstaltungen steht neben dem Sport vor allem der Spaß im Vordergrund. Alle Turniere waren sportlich sowie zwischenmenschlich wieder ein voller Erfolg. Mannschaften aus ganz Deutschland, aber auch aus weiterer Umgebung

wie beispielsweise Schweden, Finnland oder Frankreich nahmen die Fahrt auf sich, um bei den Turnieren dabei zu sein. Was für eine Werbung für unseren Schwimmbezirk!

Wasserball-Ausschuss

Zwei Wechsel gab es im Wasserball-Ausschuss in diesem Jahr. Schiedsrichter-Obmann Lukas Gosciniak verabschiedete sich nach einem weiteren Jahr aus seiner Position. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für sein Engagement! Als Nachfolger konnte ich Julian Dörenberg gewinnen. Julian hat seine Wasserball-Laufbahn in der Jugend des Dürener TV begonnen, zog auf Grund seines Studiums an der RWTH nach Aachen und spielt zurzeit beim ASV 06. Er pfeift auf SV NRW Ebene und wird mit Sicherheit die Gesamtkoordination der Schiedsrichter genauso vorbildlich handhaben wie sein Vorgänger.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Hubertus Munz bedanken. Hubi hat seit Mitte 2016 die Koordination des Jugendwasserballs im Schwimmbezirk übernommen. Zu seinen Aufgaben zählte vor allem das Betreuen der Bezirkstrainings(lager).

Nach knapp zweieinhalb Jahren gibt er nun seinen Posten an Lukas Winand ab. Lukas, genannt „Lulu“, spielt in Aachen in der 2. Liga und trainiert seit über acht Jahren jugendliche Wasserballer. Ich halte ihn für die richtige Person als Nachfolger.

Ich wünsche Lukas und Julian viel Erfolg beim Ausführen ihrer neuen Stellen!

Mein abschließender Dank gilt wie immer allen Trainern, Betreuern, Organisatoren, Eltern, Unterstützern und Spielern für ein tolles Wasserball-Jahr 2018.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Ligenleitern Jochen Drees und Ulrich Tscharnke, die schon seit Jahren für einen unkomplizierten Verlauf der Meisterschaften sorgen – sei es in der offenen Klasse oder der Jugend.

Ich freue mich im kommenden Jahr auf eine weiterhin harmonische Zusammenarbeit zwischen allen Vereinen und wünsche den Teams einen sportlich erfolgreichen Verlauf der Saison 2018/19!

Gut Nass
Marvin Jansen

Bericht der FW Schule & Verein

Stephanie Preetz
Stolberger SV

Im Rahmen der Sitzungen der AG Sportverein und Schule unter Leitung von Elke Struwe, der Vizepräsidentin Bildung des SV NRW, konnten auch im Jahr 2018 auf überregionaler Ebene durch die Zusammenarbeit der Fachwarte Schule und Verein des Schwimmverbandes mit den Vertretern des SV NRW Arbeitsschwerpunkte der letzten Jahre vertieft und die Zusammenarbeit mit den zuständigen Dezernenten der Bezirksregierungen ergebnisorientiert fortgeführt werden. Auch wenn die Landesregierung die Verkürzung der Schulzeit auf acht Gymnasialjahre rückgängig machen will, was vermutlich mit einer Reduktion von Ganztagsunterricht einhergehen wird, zählt es weiterhin zu den übergeordneten Zielen im Zuge des noch bestehenden Ganztagesbetriebs an den Schulen, die Kooperation von Schulen und Vereinen voranzutreiben, wo die strukturellen Rahmenbedingungen (Verfügbarkeit von Sportstätten und Kooperationspartnern) dies ermöglichen.

„Best Practice“-Beispiele etablierter Kooperationen können mittlerweile auch in ländlicheren Bezirken verzeichnet werden, jedoch sind die meisten Kooperationen weiterhin auf Ballungsräume und Städte begrenzt, in denen Schulen vermehrt über eine ideale Anbindung an eine oder mehrere Schwimmhallen verfügen.

Nach wie vor können weder von den Bezirken noch vom SV NRW aus finanzielle Fördermaßnahmen im Bereich Schulkooperation erfolgen, jedoch stehen sowohl die einzelnen Bezirke mit ihren Fachwarten als auch die übergeordnete Instanz des SV NRW als Ansprechpartner in Organisation und Kontaktvermittlung zur Verfügung. Reguläre Fördermittel z.B. „1000 x 1000“ oder die Förderung für Schulsportgemeinschaften des LSB zu diesem Zwecke abrufbar, werden jedoch vielfach nicht flächendeckend ausgeschöpft.

Im vergangenen Jahr wurden Perspektiven und Wege beibehalten und stetig weiterentwickelt, die eine höhere Relevanz von Sport/ Schwimmen im Schulalltag begünstigen sowie Anknüpfungspunkte und verbesserte Strukturen schaffen, die im Sinne der Förderung des Schwimmsports sowohl Vereinen als auch Schulen zuträglich sind. Die Projekte „NRW bewegt seine Kinder“ und „NRW kann schwimmen“ konnten zwar im Bezirk Aachen konstant gehalten werden, jedoch kann auch bei nach wie vor voller Auslastung der Projekte, der aktuell gegebene Bedarf nicht gedeckt werden.

Weiterhin steigt Prozentsatz der Kinder, die schwimmerischer Förderung bedürfen, hierbei sind besonders sozialschwache und Familien mit Migrationshintergrund betroffen. Eine detaillierte Untersuchung der Faktenlage führte dazu kürzlich das Gesundheitsamt der Städtregion Aachen durch und veröffentlichte einen ausführlichen Bericht zur Schwimmfähigkeit bei der Einschulung:

https://www.staedteregion-aachen.de/fileadmin/user_upload/A_53/Dateien/5301_Schwimmfaehigkeit_bei_Einschuelern_2017_2018_01.pdf

Dieser legt unter anderem dar, dass 74% der fünfjährigen Kinder in Deutschland nicht schwimmen können; in der Städteregion sind die Zahlen geringfügig besser: Die Zahl der Nichtschwimmer im Alter von 5-6 Jahren in der Städteregion Aachen liegt in den betrachteten Zeiträumen zwischen ca. 68 und 72%. Bei der Differenzierung nach Wohnort der Kinder ergeben sich im Bezirk Aachen deutliche Unterschiede. Konnten in Alsdorf und Eschweiler 2017 weniger als 20% der Einschulungskinder schwimmen, so waren es in den Eifelkommunen und in Herzogenrath mehr als doppelt so viele. Für 2018 lässt sich jedoch in fast allen Kommunen ein deutlicher Rückgang der Schwimmfähigkeit feststellen. Dies trifft in besonderem Maße auf Herzogenrath zu, wo die Zahl der Kinder, die schwimmen können, von über 43% im Jahr 2017 auf knapp 25,5% im Jahr 2018 gesunken ist.

Initiativen zum Schwimmen lernen sollten künftig ein besonderes Augenmerk auf Kinder aus sozial- und bildungsbenachteiligten Familien in den identifizierten Kommunen richten. Hierbei ist der frühe Zugang zu entsprechenden Schwimmkursen noch vor Eintritt in die Grundschule zielführend. 'Anfängerkonzeptionen für den Schwimmunterricht an den Grundschulen', 'Inklusion im Schwimmunterricht' sowie 'Kooperation mit Förderschulen' werden daher in den kommenden Jahren wesentliche Schwerpunkte der Arbeit in der Fachsparte Schule und Verein darstellen.

Da weiterhin auch per Erlass der Bezirksregierung der Erwerb der Jugendschwimmabzeichen Voraussetzung für die Durchführung schulischer Aktivitäten im Bewegungsraum Wasser (Klassenfahrten, Wandertage, Ausflüge, etc.) bleibt, müssen ebenfalls Angebote ausgeweitet werden, wie schwimmsporttreibende Vereine mittelfristig Schulen und Lehrkräfte bei der Abnahme entsprechend entlastet können. Kurse zum Erwerb der Abzeichen oder feste Termine kurz vor den Ferien, an denen Schwimmvereine für Schulen während Wasserzeiten der Schule Schwimmabzeichen abnehmen, sind dabei erste Schritte, die 2018 bezirksübergreifend ausgeweitet werden konnten.

Möglicherweise durch das Inkrafttreten des „Erlass zur Sicherheitsförderung im Schulsport“ angestoßen, stieg in den vergangenen drei Jahren an Schulen in NRW der Bedarf an schwimmspezifischen Angeboten zur Erst- bzw.

Nachqualifizierung von Lehrkräften. Die kontinuierliche Mitarbeit an den Grundkonzepten künftiger Lehrerfortbildungen stärkte die Stellung des SV NRW als kompetenter Ausbildungspartner. So wurde weiter am Ausbau von Konzepten zu modularisierten Lehreraus- und Weiterbildungen gearbeitet, deren Rahmenkonzepte teils unter Beteiligung der Beauftragten „Sportverein und Schule“ der Bezirke erarbeitet wurden. Die bislang etablierten Module mit jeweils acht Unterrichtseinheiten werden sowohl zur (Nach-)Qualifizierung von Quer- und Neueinsteigern als auch zur Weiterbildung von ausgebildeten Lehrkräften genutzt. Fortwährende Absprachen mit den Sportdezernenten der Bezirksregierungen sind maßgeblich um in der Konkretisierung der Qualifizierungsmaßnahmen möglichst viel Resonanz bei den Lehrkräften zu erzielen.

Unter dem Titel „Verbundsystem Schule & Leistungssport“ findet ebenso ein kontinuierlicher Austausch zwischen dem SV NRW und der Bezirksregierung im Rahmen vom Regionalkonferenzen zum Thema Schwimmleistungssport statt.

Eine fortwährend erweiterte Aufstellung der Partnerschulen des Leistungssports an Hand einer interaktiven Karte, die die verschiedenen Modelle der sportaffinen Schulformen in NRW darstellt, ist auf der Homepage des SV NRW unter folgendem Link einsehbar:

http://www.swimpool.de/infos-und-beratung/sportverein-und-schule/ag-sportverein-und-schule/sportschulen.html

Fachwartin Schule und Verein,
Schwimmbezirk Aachen,
Stephanie Preetz

Bericht der Bezirksjugend

Sascha Weckler, Brander SV
Sandra Cremer, Wfr Delphin Eschweiler

Ein weiteres Jahr ist vergangen und wir schauen zurück auf ein Jahr der Bezirksjugend voller Momente, die als Erinnerungen im Gedächtnis gespeichert werden.

Beim Bezirksjugendtag in der Aachener Soers, der in der Geschäftsstelle des PTSV Aachen stattgefunden hat, wurde Sascha Weckler erneut als Jugendwart gewählt. Neu im Jugendausschuss begrüßen dürfen wir Mira Czekay vom Dürener TV, die die bisherige Jugendsprecherin Saskia Rothärmel ersetzt. Nach wie vor haben wir große Probleme mehr Vereinsvertreter zum Bezirksjugendtag zu bekommen. 2018 waren beim Bezirksjugendtag von den 45 Vereinen unseres Bezirkes leider nur 7 Vereine anwesend.

Als erste Aktion waren wir in Langenfeld Wasserski fahren. Erfreulicherweise waren wir hier mit 17 Aktiven aus 7 Vereinen vor Ort. Zusätzlich hat uns Alina

Schäfer vom SV NRW unterstützt, die uns die Aktionen und Arbeiten in der Jugend des SV NRW nähergebracht und das direkte Gespräch zu den Aktiven aus unserem Bezirk gesucht hat, was uns sehr gefreut hat. Nach anstrengenden 2 Stunden auf den Skiern, Wakeboards, Kneeboard und Monoskies haben wir den Tag beim gemütlichen Grillen ausklingen lassen.

Als nächstes Event haben wir, wie bereits vor 2 Jahren, einen gemeinsamen Ausflug ins Aqualand nach Köln angeboten. Auch diese Aktion wurde sehr positiv angenommen. Mit 24 Aktiven aus 6 Vereinen wurden jegliche Rutschen des Spaßbades ausgiebig getestet. Die Bezirksjugend sponserte hier zusätzlich jedem Aktiven eine Portion Pommes, sodass alle gestärkt bis zum Ende vollen Einsatz zeigen konnten.

Zum Jahresabschluss haben wir es wieder pünktlich zu den Bezirksmeisterschaften geschafft, den -Bärtigen Mann -vom Nordpol einfliegen zu lassen, der die Schwimmer, Kampfrichter, Trainer und andere Ehrenamtler mit Weckmännern für das vergangene Jahr belohnt hat.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in der Jugend engagieren und hoffe beim kommenden Bezirksjugendtag am 16. März 2019 Jugendvertreter aus mehr Vereinen unseres Bezirkes begrüßen zu können.

Sparkassen-Cup

Ein packendes Finale

So ein knappes Endergebnis hat es beim SparkassenCup schon lange nicht mehr gegeben.

Die Winzigkeit von 21 Hundertstel Sekunden trennten die Plätze 1 und 2.

Der diesjährige SparkassenCup wurde im Kreis Aachen ausgerichtet und sollte ursprunglich in der Brander Schwimmhalle stattfinden. Doch ein Legionellenbefall machte dies zunichte und die Halle wurde gesperrrt.

Grußworte Herr Finken, Sparkasse Aachen

Aufgrund intensiver Bemühungen durch den Vorstand des Brander SV, konnte eine Ersatzhalle gefunden und die Veranstaltung planmäßig durchgeführt werden. Dafür möchte ich mich beim Brander Schwimmverein im Namen des Schwimmbezirkes Aachen recht herzlich bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Sparkassen Aachen, Heinsberg und Düren, die uns jedes Jahr mehr als 4500€ Geldprämien für den SparkassenCup zur Verfügung stellen.

Insgesamt waren 16 Mannschaften aus 9 Vereinen gemeldet. Den ersten Wettkampf, die 4x50m Rücken ging mit mehr als 5 Sekunden Vorsprung an die 1. Mannschaft vom Brander SV, gefolgt von der 1. Mannschaft des Aachener SV und der 1. Mannschaft des VfR Übach-Palenberg. In Wettkampf 2 änderte sich diese Reihenfolge. Die 4x50m Brust gewann sehr deutlich die 1. Mannschaft des VfR. Die Plätze 2 und 3 trennten lediglich eine Hundertstel, mit Vorteil für den Brander SV.

Im dritten Wettkampf, den 4x50m Schmetterling, kam dann die 1. Mannschaft

der SG Euregio Swim Team ins Spiel. Sie siegte vor der 1. Mannschaft des VfR und der 1. Mannschaft des Dürener TV.

Nach den 4x50m Freistil hatte die 1. Mannschaft vom Brander SV seinen Rückstand bis auf 2 Sekunden auf die bis dahin führende 1. Mannschaft des VfR aufgeholt. Auf dem 3. Platz lag vor dem letzten Wettkampf die 1. Mannschaft des Aachener SV mit 9 Sekunden Rückstand auf den Erstplazierten.

Der letzte Wettkampf, die 4x50m Lagen wirbelte diese Reihenfolge nochmals ganz durcheinander. In einer tollen Aufholjagd konnte sich die 1. Mannschaft des Aachener SV den Sieg des SparkassenCups und damit eine Prämie von 1000€ sichern. Ganz knapp geschlagen kam die 1. Mannschaft des VfR Übach-Palenberg auf Platz 2 und nahm eine Prämie von 750€ entgegen. Platz 3 und 500€ gingen an die 1. Mannschaft des Brander SV. Die Geldprämien wurden von Herrn Finken von der Aachener Sparkasse überreicht.

1.)	Platz	1. Mannschaft Aachener SV 06	10:31,46
2.)	Platz	1. Mannschaft VfR Übach-Palenberg	10:31,67
3.)	Platz	1. Mannschaft Brander SV	10:39,87
4.)	Platz	1. Mannschaft Dürener TV	11:09,16
5.)	Platz	1. Mannschaft SG Euregio Swim Team	11:24,28
6.)	Platz	1. Mannschaft WfR Delphin Eschweiler	11:25,26
7.)	Platz	2. Mannschaft VfR Übach-Palenberg	11:33,57
8.)	Platz	1. Mannschaft Würselener SC	11:49,29
9.)	Platz	2. Mannschaft Dürener TV	11:52,01
10.)	Platz	2. Mannschaft Brander SV	11:52,44
11.)	Platz	1. Mannschaft SG Erkelenz Hückelhoven	11:55,83
12.)	Platz	2. Mannschaft Aachener SV 06	12:01,68
13.)	Platz	2. Mannschaft Würselener SC	12:17,69
14.)	Platz	2. Mannschaft SG Euregio Swim Team	12:37,57
15.)	Platz	2. Mannschaft SG Erkelenz Hückelhoven	13:13,33
16.)	Platz	1. Mannschaft Hansa Simmerath	13:32,23

Allen Mannschaften meinen herzlichen Glückwunsch.
Gabi Dreiner, Fachwartin Schwimmen

Sportlerehrungen 2018

Schwimmer des Jahres 2018

Fand die Ehrung der letzten Saison noch bei den Bezirksmeisterschaften Lange Strecke statt, hatte sich der Schwimmausschuss für das Jahr 2018 doch wieder für die Kurzbahnmeisterschaft entschieden.

Aus diesem Grund wurde der Qualifikationszeitraum angepasst und die Ergebnisse der BZM Kurzbahn von 2017 nochmal mit in die Wertung für 2018 genommen. Qualifikationszeitraum war nun BZM Kurzbahn 2017 bis einschließlich DMSJ NRW Finale Anfang Dezember 2018. In diesem Zeitraum galt es nun Punkte zu sammeln. Punkte, die es für die Teilnahme und Top Ten Platzierungen bei NRW Meisterschaften sowie Deutschen Meisterschaften gab, und für Podestplätze bei allen Bezirksmeisterschaften. Zusätzlich kamen Bezirksaltersklassenrekorde und Bezirksrekorde mit in die Wertung.

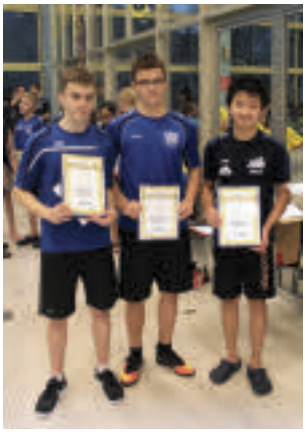
Die Ehrung erfolgte in den Kategorien „Schwimmer des Jahres“ (2000 und älter), „Jugendschwimmer des Jahres“(2001 – 2004) und „Nachwuchsschwimmer des Jahres“ (2005 – 2007).

Im Folgenden die Platzierungen 1 bis 3 in den jeweiligen Kategorien.

Schwimmerin des Jahres 2018
1. Platz: Nikola Schubert,
2. Platz: Vera Niemeyer
(beide SG Euregio Swimteam),
3. Platz: Lara Vroels,
Wasserfreunde Delphin Eschweiler

Schwimmer des Jahres 2018
1. Platz: Lukas Bücker
(SG Euregio Swimteam),
2. Platz: Mateus Naves Brigido
(Aachener SV 06),
3. Platz: Jonas Pes,
(SG Euregio Schwimteam)

Jugendchwimmerin des Jahres
1. Platz: Zoe Pöhler (Aachener SV 06),
2. Platz: Kim Giang,
3. Platz: Maike Strieder
(beide VfR. Übach-Palenberg).



Jugendschwimmer des Jahres
1. Platz Simon He (JWSV),
2. Platz Thimo Dronske,
3. Platz Alexander Schürz
(beide VfR. Übach-Palenberg)

Nachwuchsschwimmerin d. Jahres
1. Platz Elisa Bleimann,
2. Platz Finja Herrmann
(beide Brander SV),
3. Platz Dalina Kruwinnus
(VfR. Übach-Palenberg)

Nachwuchsschwimmer d. Jahres
1. Platz: Tim Faulwetter
(VfR. Übach-Palenberg),
2. Platz: Finn Hammer,
3. Platz: David Vandenhirtz
(beide Aachener SV 06)

Ehrung verdienter Sportler

Für das Jahr 2017 hat sich der Vorstand dazu entschieden, junge Sportler zu ehren, die erst am Anfang ihrer hoffentlich noch lang andauernden „Schwimmerkarriere“ stehen. Nina Holt, Jahrgang 2003, von der SG Erkelenz-Hückelhoven und Tim Faulwetter, Jahrgang 2005, vom VfR. Übach-Palenberg sind zwei junge Nachwuchstalente mit besonders sportlichen Leistungen.

Nina Holt erhielt ihre Ehrungsurkunde und das Präsent auf dem Bezirkstag 2018, während Tim im Rahmen der Bezirksmeisterschaften auf der langen Bahn in Düsseldorf geehrt wurde.

Was Tim auszeichnet sind Ehrgeiz, Zielstrebigkeit, Trainingsfleiß, Kameradschaft und Teamgeist, und das über die Vereinsgrenzen des VfR. Übach-Palenberg hinaus.

Einige Fakten zu Tim:

Mitglied im Bezirkskader, Teilnahme am 7 Bezirke-Vergleichswettkampf des SV NRW (Silber –und Bronzemedaille für den Bezirk AC).

NRW Jahrgangsmeisterschaften: 200R 4. Platz

Bezirksmeisterschaften Lange Strecke sowie Kurz –und Langbahn Meisterschaften:

Insgesamt 17 Bezirksjahrgangsmeistertitel und 3 Vizemeistertitel. Zusätzlich gewann er in seinem Jahrgang den Mehrkampf Schwimmen.

Über das Jahr verteilt schwamm er unglaubliche 18 Bezirksaltersklassen-rekorde.

Nina weiß genau was sie will. Sie ist selbstbewusst und kündigt ihre Ziele gern schon vorher an. Ein neuer Bezirksaltersklassenrekord ist genauso Motivation für sie, wie ein Platz auf dem Treppchen bei den NRW-Meisterschaften.

Einige Fakten zu Nina:

Im vergangenen Jahr erschwamm sie 21 Bezirksjahrgangstitel, ein Bezirksmeistertitel in der offenen Klasse, fünf Bezirksaltersklassenrekorde, ein Vize-NRW-Meistertitel und zwei Bronzemedaillen auf den NRW-Meisterschaften.

Bei der DLRD wurde sie Deutsche Meisterin im Mehrkampf in der Altersklasse 13/14 und schwamm dabei zwei neue deutsche Altersklassenrekorde über 50m Retten und 50m Retten mit Flossen. Durch ihre Leistungen in 2017 wurde sie in den C-Kader des DLRG-Bundeskader berufen.

Impressionen aus den Fachsparten

Springen:
Moritz Wesemann

Schwimmen:
Start zum Freiwasserschwimmen

Synchronschwimmen:
Die Meistermannschaft

Jugend:
Vorbereitungen zum Wasserski

Schwimmen:
Auswahlmannschaft 2017 - 2018

Kontakt

Internet

Alle Daten des Vorstandes sind ständig aktuell im Internet unter

www.schwimmbezirk-aachen.de

veröffentlicht.

Geschäftsführender Vorstand

1.Vorsitzender
Ingo Braun
Krämerstr. 25
52152 Simmerath
Fon: 02473 6586
Fax: 02473 689590
vorsitz@schwimmbezirk-aachen.de

2.Vorsitzender
Klaas Auhagen
Endstr. 27
52080 Aachen
Fon: 02405 489593
vize@schwimmbezirk-aachen.de

Kassenwartin
Simone Pes
Haus-Heyden-Str. 246a
52134 Herzogenrath
Fon: 02407 17677
kasse@schwimmbezirk-aachen.de

Geschäftsführer (kommiss.)
Klaas Auhagen
Endstr. 27
52080 Aachen
Fon: 02405 489593
vize@schwimmbezirk-aachen.de

Impressum

Berichtsheft für das Jahr 2018 des Schwimmbezirks Aachen e.V.
im Schwimmverband Nordrhein-Westfalen

Herausgeber:

Vorstand des
Schwimmbezirks Aachen e.V.
Vorsitzender
Ingo Braun
Krämerstr. 25
51252 Simmerath
02473 6586
E-Mail: office@schwimmbezirk-aachen.de

Redaktion und Layout:

Schwimmbezirk Aachen e.V.
Wolfgang Lang
Am Waldeck 4
52428 Jülich
02461 910206
E-Mail:
wolfgang.lang@schwimmbezirk-aachen.de

Titelbild: am Blausteinsee

Fotos im Bereich Schwimmen: Rene Sieben

Auflage: 150 Stück

Ihr Sportshop

Schwimmsportschule Übach - Palenberg

swim pool
Schwimmverband NRW

Einkauf und Bestellung

Wir haben i.d.R. freitags von 16:30 - 19:00 Uhr und jeden 1. Dienstag im Monat von 16:30 - 18:00 Uhr geöffnet. Weitere Öffnungszeiten nach Absprache.

Am besten besuchen Sie uns vor Ort in unserem Shop.

Bestellungen nehmen wir aber selbstverständlich auch per Mail entgegen.
(sportshop@schwimmverband.nrw).

TOP-Angebote von HEAD

So erreichen Sie uns

Schwimmsportschule Übach-Palenberg
Carlstraße 8
52531 Übach-Palenberg

Ansprechpartner:
Sabrina Bräuer (Sportshop)
Ingo Braun (Schulleiter)
Tel.: 02451 / 90 92 45

Mail:
sportshop@schwimmverband.nrw

Web:
www.schwimmverband.nrw
www.facebook.de/swimnrw

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Wenn man auf die Unterstützung der Sparkasse zählen kann. Wir fördern den Sport in der Region seit vielen Jahren.

Wenn's um Geld geht.